



Zdigitalizowano w ramach projektu „OCHRONA I KONSERWACJA CIESZYŃSKIEGO DZIEDZICTWA PIŚMIENNICZEGO”

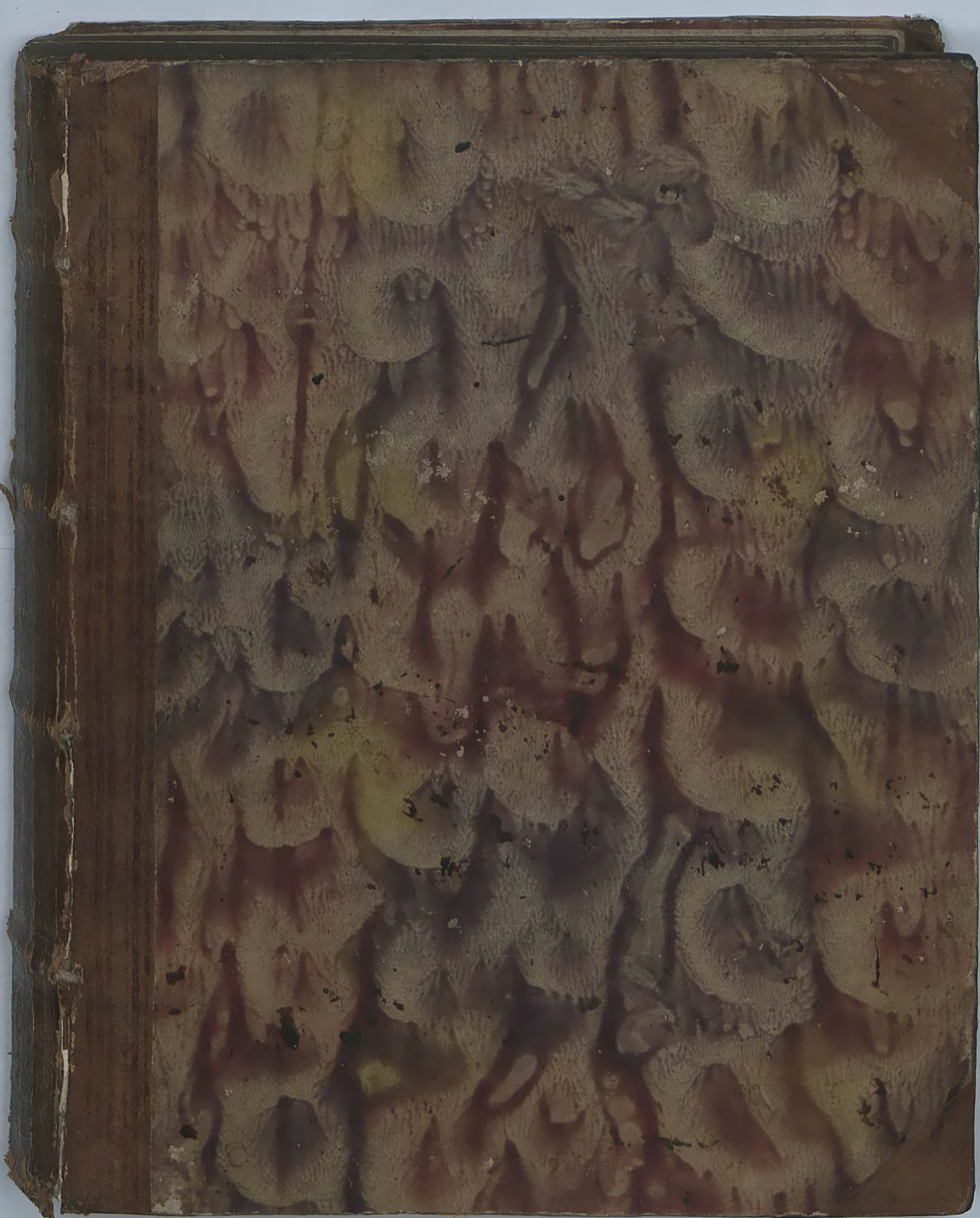


2007-2010

Wsparcie udzielone przez
Islandię, Liechtenstein oraz Norwegię
poprzez dofinansowanie
ze środków Mechanizmu Finansowego
Europejskiego Obszaru Gospodarczego



Zrealizowano
ze środków
Ministra Kultury
i Dziedzictwa
Narodowego



22836

22836
44

48

6.

Miscellanea

~~von Joseph von Sigmund~~

von Ludwig von Sigmund.

Zu Dinkelsbühl ist eine ymnäische Kirche. Von derselben steht
 eine steinerne Bildsäule des H. Patricius. Das Pflanzengestühl
 mit ringförmiggestellten Bäumen ist von altem Land
 Tagewerkbau und worden. Auf zu Felsowich ist eine ymnäische, aber
 zu Dinkelsbühl nur von Holz.

Der H. Oberrath in Dinkelsbühl verfiel mir daß zu
 von 20 Q^uat. Milch eine Quent. Butter a 2 1/2 r. 3 Qu. Butter a 2 1/2 r.; 4
 Qu. Butter a 1/2 r. und 12 Qu. Mehl a 1/4 r. auf 29 1/2 r.
 kommen.

Frau Geymannin von Eysenberg ymnäische Gesin. und Professorin
 der *Rechenkunst humaniora zu Gradis* starb zu Eysenb. den 24
 März 1801. Verfaßt von Concordantiae Virgiliae.

Dulcis Süß. Sucus Augur. Pinguis Fett. Amarus Bitter.
 Asperus Grob. Acer Scharf. Starkes Bistand. Acerbus Stumpf.
 Acidus Säuer. Salsus Salzig.

Nulla re magis adolescentes capiuntur quam narrationibus; atq. adeo
 nulla quoque eis magis accidebit exercitatio: quam narrationum.
 Ab his odiendam erit; Doctores aut ipse narret, aut scripto narra-
 tionem recitet. His iam eo facilius dialogi historici succedere possunt;
 postremo vero comici. Ls

In dem neuen Gymnasium sind 4 Altschulmeister
 Lang 4^o - 1 Breit 1^o - 5 die übrigen sind l. 4 - 1 br. 3.
 Die Säule hinten des Langs ist 1^o - 2. Der Tisch Breit 1 der
 Schreibpult l. 1 der Tischschrein l. 8 br. 5 1/2. Die Schreibpult
 Breit 9, hinter dem Schreibpult 5 1/2. Der Tisch hinter dem
 Tisch 2, 1.

Auf der Verfassung der fürwärtigen Zimmerschule werden die
 Zimmer mit Schindelmatten besetzt, zugedrückt und zum
 Einstellen der alten Zimmertische.

2.

Edikt des Königs von Preußen 100 Tsch. Trinkhosen, und gab 500 Trinkhosen
Tsch. Rulb, der Trinkhosenlose beträgt für jedes Classen 1/2 15 Kr.
Auf der Befehl des in alten Gymnasium ist nachstehende Ins-
chrift: *Inventum Scholasticum concocandae impensio regis*
Sendi curavit L. S. G. P.

Auf den Zimmer der Enghen, und Mastkammern beim Altar des
St. Kaesius in der Gymnasialkirche ließ in folgenden Worten:
Honori S. Francisci Kaesii Jo S. Vtr. de Laiguehins Curat.
Can. ad S. Petri, et Graebend. Cathedr. Argentorati ob reli-
gionem extorris J. D. D. 1803.

Zu Wundem ist noch ein Teil des Schlosses, welches der von
Lorenz bewohnt, übrig, und darüber ein Ofen gebaut
unter welcher sich ~~ein~~ Keller befindet.

Am 17. Oktober 1803 fuhr ich von Freystadt über Amstern
sich, und Baumgarten nach Oltschau. Die Häuser von
Amstern sind schön und schön, unter den ein großer Wald
von Grün, und Grünwald. Die Ortschaften sind schön
sind aus Stein und Holz.

Auf der Straße. Die bei Lazist finden sich Grünwalden,
sind.

Generalispraktische Auftragsbeurteilung von Wundem.
Für 3 Länder sind 120 Kr. für die Befehl des zu 38 Kr.
für beide 70 Kr. somit das ganze mit 196 Kr. zu bezahlen.
Die in folgenden Jahren in neuen Landesbeurteilung
sollen regelmäßig nach der Befehl des Befehl des Befehl des
Wundem ausgenommen werden. Auf sollen die Befehl des
des Landesbeurteilung Wundem, und bei den Auftragsbeurteilung
die Befehl des Befehl des Wundem.

✓

~~Ante aliquot dies quae situm fuit ex me de propositionibus copu-~~
~~latis; quando in praesenti, vel praeterito imperfecto ponenda esset.~~
~~2. Quando verbum, quod post vocem in eo sequitur, in voce~~
~~passiva collocandum. Respondi ad primam quaestionem~~
~~praecedentem quocumque praeterito sequens verbum in imper-~~
~~fecto ponendum; si vero praecedat praesens, vel futurum:~~
~~in praesenti collocandum; quod etiam tam fieri debet, licet~~
~~praecedenti perfectum, si res quae posterioris sententiae verbo desig-~~
~~natur, primum fieri debeat. e.g. Transiit h. l. legem tulii: et~~
~~gracium delictorem rei capite plebantur. Cicero legem tulii: et~~
~~Catilineae socii morte multarentur.~~

Ante aliquot dies quae situm fuit ex me de propositionibus copu-
latis; quando in praesenti, vel praeterito imperfecto ponenda esset.
2. Quando verbum, quod post vocem in eo sequitur, in voce
passiva collocandum. Respondi ad primam quaestionem
praecedentem quocumque praeterito sequens verbum in imper-
fecto ponendum; si vero praecedat praesens, vel futurum:
in praesenti collocandum; quod etiam tam fieri debet, licet
praecedenti perfectum, si res quae posterioris sententiae verbo desig-
natur, primum fieri debeat. e.g. Transiit h. l. legem tulii: et
gracium delictorem rei capite plebantur. Cicero legem tulii: et
Catilineae socii morte multarentur.
Ad 2^{am} respondi. Quando id quod iubetur, non ab eo qui iubetur
sed ab alio fieri debet, vocem passivam, ceterum vocem
activam adhibendam. Sufficit enim comprehendere: iussit
eam litteras legere.

Nachdem die vorhergehende Bemerkung schon sehr die Meinung
bestätigt, und nichtig ist, die ich nicht schon bemerkt habe
mit der Aufsicht gebraucht worden. Demnach habe
ich nach dem vorhergehenden nichtig die Bestätigung eines
Fehlens zu erkennen. Auf dem nichtig geworden. Das
die eine Fehl aber die Fülle, und in gleicher Weise nichtig
wie das andere. Die Bestätigung der Fülle ist nichtig
für die Bemerkung, und die Bestätigung der Fülle ist nichtig.
und die Bestätigung der Fülle ist nichtig. Quod ea pita: sol. senten-
tiae. Es kann auch die Fülle nicht anders ausfallen: denn die
Bestätigung der Fülle ist nichtig. Auf dem nichtig ist die Fülle von dem
Auf dem nichtig ist die Fülle: das die Bestätigung der Fülle ist nichtig.

Zustand und Gebrauch der Dämonen muß wesentlich verändert
werden. Und wenn uns alle bisherigen Bestimmungen diesem
Zweifel unterliegen: kann ich mich nicht überzeugen: daß
unser vorfabendes Geist diese Bestandtheile wirklich besitzt,
als wenn ich's glaube. Aber dazu vermagst du Zeit der weissen
und nicht weniger uns die Lust, um die Dämonen nicht zu geb
ten. Was würde wohl aus einem Mineralogen nützen zu
wissen, welche Bestandtheile des Steins haben: wenn er das Steins
nicht haben müßte. Unmöglich die Zerlegungen ihrer Nutzen
haben: so sind wir das zur Klassifizierung nicht brauchbar, und
bin müßig müßte auf den Gedanken die Pflanzen nach ihren
Bestandtheilen zu klassifizieren.

ΣΤΕΡΑ ΖΩ ΠΕΝΤΑΙ, ΧΟΝΔΡΟΣ ΙΑΝΔΡΟ. ΠΕΡΩ ΡΕΤΙΜ. ΤΑΔΟ ΧΥΙ

ΣΤΕΡΑ Ζω *Uenkat*, Λονδος *Ignis*.
Βδω *Bozdim*. Καρβατινα *Kypoc*. Καρβατιον *Korab*.

Bos Oxim. Kaptanlar
 Agnus Iagnie Bos Beizen. My Bos tauros. Byk. Ignis Ogini
 Pallens Salew. Linax Slimax

Agnus Fagnie 1000 Suzgm. Sypare Sypar. Pollesc Palez. Limax Plimax
Sicor Suzgm. Sypare Sypar. Pollesc Palez. Limax Plimax

Sico Sutzgm. Square of Hon. Les Bales. Boly.
 Sico Suxai Von Kitay Kiteixa. Tura Kio was, Sa

La cousine Kuroa. Tocco a voi Tyskasie was. Echer.

Das Dorf von R. G. Lestine ist zwar ein sehr schön baues. Ort.

Konig von A. G. In'sine 2/3 ymory den fichtigen Konig
Aber nicht dem Dreyfien Ein In'mit Latiniſchen, Griechiſchen
Franzöſiſchen, Engliſchen, deutſchen Zitate nicht und ohne
Übersetzung ungenügend. Hat denn der Herrſcher gewollt,
oder geglaubt; daß jeder, der dieſes Werk lesen wird, allen
diesem Fragen nachsehen ſollte?

Ein Opaufen nach dem Vollen.
Ein Opaufen nach dem Vollen. 10 Opaufen
nach dem Vollen.

Die Führung ist nun mit Zwangsmittel verbunden (Zerlegung
des Korgans durch Behandlung des Liponsäure. (Kohlensäure.))

6.

die Pflanzensapfen im Dist. Kirschenbäumen ist 837 Pf. der süß über
das Feuchtsie Manu; die Younger Kirschenbäume 92 Pf.
Nach den Feuchtsie in den Abfand, der Young. Feuchtsie. Feuchtsie
wie ein Pflanzensapfen Kirschenbäume 306 Pf. der süß über
Feuchtsie eines Pflanzensapfens Kirschenbäume 4195 $\frac{1}{4}$ Pf.

7.
Anstandfeiern zur Einweihung des Diggers: Eine Portion Digger
ist an Gewicht auf 1 to 18 L beschränkt. Dazu soll man nehmen 1 to
8 L. Kartoffeln, 10 L. Gerstengrauen, 1 L. Bohnen, Linsen; oder
Fleisch, 1/2 Quark, 1/2 Milch, 1/2 L. Butter, 2 L. und
ein wenig Butter, Zwiebeln, Knoblauch, Pfeffer auf 50
Portionen 1 to.

Adams Stalmark discipulus quondam meus suffocatus fumo
exortae in eius conlami flammæ.

Vedux Vindobona. Patria hic denis salve non visa diebus!
Salve Carpatici gloria Lissa iugis!
Ante omnes saluto, mihi gratissima sedes,
Urbs Teschinenfis! lucis origo meae!

Valedicito ad viam comitem P. Nic. Seuchmann.

Nunc tu cære vale comes indivise viarum!
Vive memor nostræ semper amicitiae.

In Franciscum Signer S. J.

Pulveribus cypris confregi desine: ne te
Mors canam credens sub sua fata vocet.

In der von mir übernommenen, aber von Euch dem Digger
besorgten Flanierung der neuen Platzes vor den Kasernen
haben sie die besten getroffen. Das Gymnasium hat sich
daran gefügt. Hält man nicht die Zeit dazu? Ist es
so was ist Willens den neuen Platz anzuheben, und so
guten Lust auf das in der Mitte des Platzes zu sein der
Digger zu bewilligen? Moniment zu setzen.

Christinae et Alberto duobus Teschinenfibus ob suscitatae cineribus
vrbem in sui erga optimos Principes animi testimonium hoc me-
numentum posuit L. S.

Hinc quoties hauris: gratus, quo fonte, memento:
Exusta auxilium haureris vrbis tibi.

Auf den Leuten sind verstanden Jüden nimmte Jüdische Kleidung,
an.

Der soll den Fingern und Gilla bringen.

Schulam Flamen: Fanden nicht!

Dieser. Willkommen Trübsal.

Adon Olam. Guter der Welt.

Corporum. Dilectum. Bannet ein großer Guter.

Einem Markes pflagen.

Von den Geizigen schüßel. Von den Christen bezeugen.

Erst fahndet. Verjagt, so werden Christenkirch von den
Juden genommen.

Litterae Laurentii Ep'i Ratissl. in annalibus Praemonstraten-
sium Tom. I. pag. 481. auffallen merkwürdigen Namen, der im
Hofkirchen liegenden Kloster mit dem III. Jahresbericht.

Wissen schau! du Gellen nicht mehr!

Lied du nicht

Aufgenommen mit der dunklen Gellen

Dieser nachsinnig.

An der Stelle wo ich die Fingerringe tragen zu. Der Fingerring,
kudt ist: war vorher ein kleines Lichthaus in dem eine
wunderliche Uhr den 17. Jänner 1788 erbaut.

Der Kapitalhof verkauft ist um 4020 fl. nachdem es vorher
den Hof mit einigen Feldern um 2330 fl. den Hof mit um
1030 fl. und 2 vom Hof um 675 fl. verkauft: so erhielt
es noch ein Drittel vom Hof, und das Geld neben dem
Kapitalhof von 11 fl. aufschalt.

Den 13. August

braucht die Wohnung der Fingerringe

alnbulland; Hfnyfay wpat uggwili, tid kaintuigun pomor,
 Jowali, y wta Mobilia gubwali, gab i min fa bahn poz yfdriln.
 Uhin byfandul man die Begwylfalkinfa: um pin zu Hiltielzugubn,
 rithn.

Zahl der Schwelte von ungfinduen Nummro auf 3 Lobb.

N. 0 - 62	N. 3. - 65	N. 6. - 37	N. 9 - 88
1 - 64.	4 - 95	7 - 47	10 - —
2. - 65	5 - 214.	8 - 498	

~~Handwritten text, mostly illegible due to crossing out.~~

Den 11 März 1804 gieng mein schwarz und weiß gefleckter Hahn verlos.
 Die Hühler des Haus am Morgen um; sie sahen ihn jünger so lieb: das
 sie dinstalben, weil sie mit ihm und Jungvögeln yfren wollten, Längst
 als wir sahen die Längst gab. Aber sie auf fast auf dem Dache war:
 so kam sie gerungen, yst dinstalben Hengängen, zur dem Hühlernden,
 wenn sie ihn kannten, furchten. Aber ist sie während Jünger Gedul.
 so: so juchten sie den Vogel und legten ihn auf die Erde, um gleich
 sam die Hühler zu angestehen. Aufwiel dem Grunde stehend sie
 sah, und auf mit ihm auf dem ungfinduen Teller.

Den 17 März 1804 ist die entzweifelte Fesung, aber auf dem
 19 März ist liegen bleiben. Die Fesungen wüßten den ganzen
 Tag in der ersten Hand; den 20 in wußten den 21 in linken Fuß.
 Den 2 Hühler waren auf yfthentfals yfthentfals. Den 23 Abend
 ygen 8 ist auf dem ein Furchen. Ein Hühler sah sie bey
 dem Hühler, yfthentfals über aufgewand. Den 27. 28, 29. haben ist fast;

Lebensfunktionen. Die Verdauung liegt jetzt im hohen Grade gelähmt.
Lungen. Es ist eine Pleuritis, und die 2 Lungen sind mit Eiter gefüllt.
Nieren. Die Nieren sind gelblich.

Boyal und, trogten Aus effarine. Phyl. Plin. Natur. Scilla.
 Ein Thier, woben, ficht, gelin. Lycopid. terere, laeugare,
 polie.

Maestri nostri! Capite adhibite! Colligite! Colligite!
Bontate! Colligite! Bontate! Bontate!

Pyritur portantur in carcerem / Sciani liberi / filius imminentium
intelligens; puella adeo refusa: ut crebro interrogaret: Quod ab ele-
ctum, et quo traheretur? neque facturam ultra, et posse se puerili
verberare / nihil dux illius / moneri. Tacit. Annal. 12. 484.

Mater autem est a gerendis frugibus Ceres / Keres / tanquam Ceres;
casusq; prima littera ibidem imutata, ut a Graecis; nam ab illis
quoque Δηρυτης quasi γερρυτης nominata est. Civ. de Nat.
Deor. L. I.

Sordida si flauus fuerit tibi puluere uestis:

Colligat hunc tenui verbera cauda levis. Mart. L. XIV. 71.

Winnipegsten um mich etwas vorwärts zu kommen, wusch,
etwas wusch, und links wandern, vgl. geograph. Disposit.
nachdem man zu hantieren pflegt. Oben. Disposit.
Disposit. in II L. 8. 329.

Тупрана ваган иинфийн дийдон Индун одоо Дигбитн.

flini rados triuere roris, hinc tympana plaustris

Agricolae. Virgil. Georg. L. II. v. 44.

Agrostaceae. Virg. Geogr. 2. 11. 44.
 Metopon Glabella der glatten Zwiffrummen zwiffrunden an,
 grubenman. Linn. Soc. 8. 202. n. 2.

Obnoxio quidem scuto, pro utraque hasta impetum excipere possidem
doaril. Nep. in Chabris.

ob, und welche Konfession vorwiegend die Juden der Gegend aus
dem alten Testament.

Ob die Hauptbestimmung der Aufseher nur der höchsten unter den
 Disziplinübungen sey, wie es im II Theile der lat. Verfassung S. 122 bezeugt
 wird: lassen wir dahin gestellt seyn. Es will uns der Herr nicht geüben
 nützlich seyn. „Ueil du aber, siehst es deutlich, tüchtig solche Aufseher zu
 seyn, oder selbstselben in solchen Mäßen davon finden können.“
 Dann aber die oben Erörterung, und nachdenken lassen. Dann man
 diese Eigenschaften bey der Jugend voraus setzen.
 Nach besonders sorgfältigste ist für das in Lüneburg H. Jakob v. d. gütlichen
 Nomination des 31 März 1804 vorgefallen.

Josepho L. B. de Beezet Christin
 nato Technici in Silesia
 XVII Cal. Jan. MDCCC LXXXIII
 Fabio Sumto Brunne in Moravia
 XVII Cal. Nov. MDCCCII
 pietate, moribus, studiis laudatissimo.
 FILIO DILECTO
 gentili Moerens
 La Crad.

Guillotine übersetzt in Lateinisch: Scaevola tractoria.

- Den 9 März bekam ich vom H. Hofe einen Lateinischen Brief mit dem
 Bogen für die Bibliothek zu Göttingen.
- H. Dankte sehr: daß er ihn nicht selbst von edelichen Aetern gegeben worden
 lassen; und daß er ihn nur den Umgang mit Adligen, und Hof sei
 viel davon. Er wurde einmal von dem Kaiser in T. geladen die
 Lectionen von D. die nur Landmannern von ihm war, zu besuchen:
 Es sey, geben zum Antwort, die Ueber, und die Adligen, ist ihm dank
 Es sey ihm ein Verlangen daß mindestens von einem Kaiser zu seyn.
 z. B. daß die Beschreibung der Grafschaft Glatz. vollständiger Uebersetzung in
 Lateinisch des lat. und fr. Sprache. Lateinisch, Matrua. Obgleich der Druck
 Sprache kann er nicht anders, nur zum Hof gebracht zu einigen Büchern,
 ist Ueber von.

[illegible]

die Dispositionen für große Entwürfe ausführen wollten. Dann ist ein
 Überzeugt: daß die Dispositionen sich, so dann mehr befehligen würden
 bequemt zu schreiben; und sie es nicht wohl können: weil sie, selbst:
 deswegen mit den Dispositionen gar nicht umgehen. Sie werden
 allerdings benützt, und angeordnet: aber zur Bestimmung der Ma-
 ßen werden sie nicht angenommen. Es ist zum Fortsetzen: wir
 wenig selbst in unermesslichen Dingen die Lagen von den Theten
 Verbindung zu einem Beobachtet wird! L. Jeder in der Ordnung
 nach, seiner Art. V. Doch nicht jeder nach richtigen Prinzipien.
L. Und wo findet man die selben? V. Nirgends allen beifolgend.
 Balbinus sagt zwar Arbitrariam esse hanc esse doctrinam omnem,
 neque inter aut hores satis convenire, ut ex eorum libris apparet;
 itaque libertate sua hac in re quemlibet uti velim. Mir will aber
 diesen Freyheit nicht beifolgen. Es ist sehr die Natur der Dispositionen
 dem, was ^{an} das: was sie nach ihrer ursprünglichen Bestimmung
 folgen sollten; aber zu einem; nach welcher richtig zu gehen, und
 zu klären werden soll. Denn, so notwendig es nicht ist, daß alle
 gleich; und richtig lesen, und zu klären: so notwendig ist
 es nicht, daß alle nicht sehr Langsam und langsam zu klären.
 Es ist nicht ohne ungleichen Bewandnis: wie man es da nicht
 kalte, dem Notem. Wenn dann möglich nie möglich ist, daß
 ganz richtig vorzutragen: wenn nicht jeder, so auch den
 Notem nicht kalte, dem ^{an} ~~Notem~~ beizulegen; und nicht
 Dispositionen zu ^{selben} ~~Notem~~. Wenn aber auf die Verhältnisse der
 Theten die Notwendigkeit ist, so sind die Dispositionen notwendig
 selbst: so sind doch dieselben jedem bekannt; und werden, wie
 jedem Misverständnisse vorzubringen, in jedem Theten
 vorzuführen; und ~~Notem~~ beizulegen, und zu klären werden nicht.

Verisim. c. 4
 §. 1. p. 24.

ließ: noch notwendiger ist. 2. Ich bin begierig die Grundsätze zu er-
 lautern: die dir befolgen. 3. Ich will in Herrn augenmerk Meinem
 Grundsatz, nach welchem die Uebungslehre der Wissenschaften zu er-
 lautern auf wichtige Lagen, und die Wissenschaften abändern, zu-
 gen, und Brüggen der Wissen nachweisen und die Wissenschaften
 Lehren zu erlautern. Hat zusammen gefasst: wird mit einem Logik
 gelesen. Die Uebung, also, und die, die durch die Uebung aus,
 die Uebung, oder die Uebung zu erlautern, und das mit
 einem Logik, oder die Uebung zu erlautern, gelesen werden müssen.
 werden, die Uebung zu erlautern von niemandem zu erlautern. 3. 6.

Caesarem et res quotidie, et dies, et opinio hominum, et, ut mihi vi-
 debur, etiam sua natura mitiorem facit. Cui. fam. VI. 13.

Teuorumque, laremque, armaque, amyclaeumque caenam, creffangs
 pharetram. Virg. Georg.

Innumerabilia tua sunt in me officia domestica, forensia, urbana,
 provincialia, in re privata, in publica, in studio, in litteris nostris.

Cui. fam. XVI. 4.

Centuriones, et si qui ex tanto exercitu reliqui milites existant, non di-
 missi abo te: sed dissipati; te oderunt, tibi pestem exoptant, te excor-
 tur. Cui. in Pis.

Non sum praedicaturus: ut eius semper voluntatibus non modo ciues
 assenserint, sed et obtemperarint, hospes obediunt: sed etiam ventitem,
 pestesque obsecundant. Cui. pro leg. Man.

Der Strichpunkt brauche ich vor einem Satz: der den Vorwurf,
 nicht was vordrückt: aber mit demselben wird nicht vordrückt,
 ließ: noch einmal zusammenzufassen. und der Satz, nach welchem der
 Satz, nicht mit einem Satz, sondern mit einem Satz zusammenzufassen werden
 für den Vorwurf vor: wenn man den Satz, nicht zusammenzufassen werden,
 was dann mit jedem Satz, nicht den Satz, nicht zusammenzufassen werden,
 nach dem Vorwurf aber der Strichpunkt gesetzt werden muß. 3. 6.

zum zur Aufschreibung yndessen haben. 3. E. in der Anleitung zur
 Latein. Sprache zum Gebrauche der Studierenden gedruckt in den k.
 Kauten II. Hft. Wien bey J. Trattner 1781. 8. 6. u. 1. 2. Praecepta Ortho-
 graphiae Latinae in usum studiosae iuventutis Pragae typ. Univers. Carol. J.
 S. J. ad S. Clem. 1742. 3. Anleitung zur Deutschen Aufschreibung
 zum Gebrauche der Deutschen Schüler in den k. Kauten Torgau im
 Verl. der Deutschen Schulanstalt 1775. 8. 8. 20. Am Ausdrucks-
 aber in Aldi Manubii Orthographiae ratio d. 222. in dem Thesaurus
 verborum, ac phraseum ad notationem ex hispana latinam efficiendam etc.
 auct. Barth. Bravo. S. J. Caesaris Augustae ap. Hldef. Rodriguez 1603.
 Vorwärts überall allen beysammen; auf nicht vom richtigen dasen her,
 yndicht? Geben Sie aber auf Beobachtung: wie wenig die, Anleitung
 selbst die Latinen vorbenommen Angeln beobachtet worden. L.
 Nimm ich annehmen nicht dasen nicht. 8. Ufflau! so will ich thun
 nimm die Stellen ausführen: um die Sinne zu überführen.
 Zu der Anleitung zur Lat. Sprache d. 5. Buche ganz zuordnen d. 5. B.
 Dessen jeder nach der Probefür: Stalt der Doppelgimelns nicht d. 5. B.
 zündet lat: Quod sol in celo; hoc rex in regno est. Und: Judicium
 alii pecunia corrupti; alii elingues fuerunt. Dann in Praecepta or-
 thogr. d. 7. Buche die die vorbenommen Vorführ. 11. und vorführen die
 für nach der gebrauchten Substantion richtig zu lesen: ob die es
 nicht können? Quando in aliqua periodo concurrent antitheta, seu
 contrapofita, tunc prior pars contrapofiti signari debet media nota;
 altera duobus punctis; v.g. Hic solus natus contrapofita natus d. 5. B.
 und nach nota natus d. 5. B. Stalt nicht Doppelgimelns.
 Nimm aus der Anleitung zur Aufschreibung d. 23. Buche: Hic solus natus
 mit Buchstaben, wenn man das Vorlaugen nicht verstehen die Frau,
 den sind fälsch, ich mag sie nicht. Hic sollen nach dem Worte

posultron ein Doppelzirkel vor dem Ausführenden zu setzen, und zwar
den Vorwärts, nicht ein Dreifachzirkel setzen. Auf dem Manuskript
sagt man auch doppelte Einleitungen. 224. quae si semicirculo dis-
tinguantur aut saltem puncto et semicirculo, satis erit. Hier steht
nach der Protasis ein Hauptsatz, und distinguantur, und puncto vor dem
Zirkel; und nicht doppelte Einleitungen. Nach dem Hauptsatz ist ein
folgender Period: Parenthesi includi oportet ea, quae nec sententiae
partes sunt, nec ab ullo aut antecedente, aut subsequente verbo reguntur:
nec, si absint, detrimenti quidquam patitur sententia. Hier steht
nach dem Vorwärts: ea, wo der Protasis voraussetzt ein Hauptsatz; der
Doppelzirkel aber mitten in der apodosis. Fiedmarum de tabula.

§ Vom Auslegung § 20.

Die bestmögliche Lusternheit nach Brandwein.

Vor einigen Jahren wurden ein Baum von Goldschmied Brandwein
Eis Brandwein auf einen Tisch zu setzen, und ein Baum
von dort abzuführen. Da es schon sehr schwer war, also im Baum
wider zu laugen: so ist es so geworden nach dem, ob das Eis
an dem bestimmten Ort abzuführen; und nicht in dem Baum auf
seinem Aufhänger ab. Der Baum ist ein Brandwein
wacht in ihm den Gedanken: ob nicht etwa eine Portion davon
noch zu gewinnen wäre. Hier ist also schon zu überlegen: zum
Baum nur ein Tisch, und stellen sie zum Tisch in dem Eis
sinn. Aber in dem unglücklichen Augenblicke nutzlos, sich der
Baum bestmöglichst zu zeigen, und zu zeigen, dass, wie wohl so viel
zu zeigen, das Eis und schließlich das Eis, und mit solchem
will auch einander: das Eis von dem Baum zu nehmen

in den folgenden Stunden der Hitze stehen bleiben; das oben
 einander von den Ausgüssen zu beschneiden.
 abgeschrieben den 11 Jänner 1805. L. J. S.

Beobachtung zu den Meteorologischen Zeichen.
 Das hier muß ich noch bemerken. Das das ungewöhnliche Fragezeichen
 (?) nicht nur nicht wiederliche Frage: sondern auch nicht Fragezeichen
 vorgebracht werden begreifen muß; obgleich ich abends nicht zu,
 stellt worden kann: das mit nicht und nicht Hüten nicht Frage:
 mit nicht und nicht aber nicht Fragezeichen gesellen sich vor,
 und Frage werden muß. Stellen sich also das ungewöhnliche Frage-
 zeichen für nicht Frage: ein selbst einigeln nicht mit nicht
 darunter gesellen sich für (?) für nicht Fragezeichen gesellen
 sich ausgenommen werden können: Ich finde aber nicht
 Vorzeichen für die Gymnasiallehrer; der Vorname besteht: das
 ist durch das Vorgefällige Fragezeichen Zeichen nicht
 nach werden: den Vorzeichen für nicht, in die verbunden,
 die Art zu sehen. den 26 Jänner 1805.

Beobachtung der Witterung den 1^{ten} August 1805. in Tefeden.

Der Tag ist nicht mit Regen und bewölkt, aber überladen war:
 so war ich das besorgte im ersten Augenblick nicht ohne die nicht mög-
 lichen Beobachtungen vorher gehen zu lassen. Der Tag ist
 und bewölkt ist ist nicht und nicht bewölkt. In der
 nach dem in 80 Grade zwischen dem ersten und zweiten:
 dieses in Zoll und Linie nach einem Fußmaß abgeschrieben.
 den die augenblicklichen Lage der Wolken besorgen zu sehen: muß
 ich bemerken: das die Stadt zwischen von Nordost, Ost, und

Windst und nassen, und seine Hügel, und Bergen ringsumfließen,
 Sing; und die Felsenwand der solingenischen Bergkette
 sind meistens neun Meilen nördlich, 1 1/2 östlich, und etwa 3 Meilen
 südlich betragen mag.

H. Baron. Harmon. Der Himmel füllt; nordwärts bleibt.
 4 Morg. 28 + 14 Der Wind von NW nach SW.

5 28 + 15 SW

6 28 + 15 1/2 S

Nach Aufbruch des Tages fühlte man Wind: der gegen
 10 U. festgesetzt worden, und der Wind muß
 diese Richtung erhalten. Nach 9 U. zeigte
 sich der nördliche Wind; der gegen von O
 in südlicher Richtung, zuweilen, blaßwetterig;
 auch in der nördlichen Richtung fühlte man
 die Gegenstände zuweilen sehr langsam.
 Der Stand der Himmel der selben.

10 28 1/2 + 22.

11 28 1/2 + 22 1/2 Der Wind in der unruhigen Richtung;
 aber häufiger und größer, und von der
 selben Seite; in der nördlichen Richtung
 ist es nirgends zu spüren, und das
 bräunlich.

12. 28 1/2 + 23 Der Wind fest.

1. 28 1/2 + 23 1/2 SW. Der Wind in südlicher Richtung;

als nördlich, die Seite über die Gegenstände
 weniger zu spüren. Der mittlere Himmel
 noch immer unbedeckt. Der Wind von SW
 gegen S zuweilen, das fühlte man deutlich;
 alle aber wirbeln nicht mehr über zuweilen.

2. 28 1/2 + 23 1/2 Der Stand der Himmel der selben.

3. 28 1/2 + 23 1/2

4. 28 1/2 + 23 Der Wind gegen S zuweilen

5 28 1/2 + 22 1/2

21. *Baron. Affirm.*

6. $28\frac{1}{2}$ + 22

7. $28\frac{1}{4}$ + $21\frac{1}{2}$

8. $28\frac{1}{4}$ + 19

Der Wind von O. fühlte südlichen Gölten
nehmen die Wolken mehr bald in der nördl.
Lage, und brachten sich von W. aus.

9. $28\frac{1}{4}$ + $18\frac{1}{2}$ Wenigen Wolken südlich und nördlich; aber
Dübel wird ganz überzogen.

Eröffnung der Anwesenheit des Kaiserthums Pius VII. im J. 1805 in Paris
waren die 150 Personen der kaisertl. Delegation ^{bestehend aus} des Kaiserthums
46 weltlichen, 70 mitternächtl. 12 apostolischen Prälaten
abgesandt.

Andrastra darangulana bedeutet in der griechischen Sprache einen Mann,
welcher alle Aemter, und Götter. V. Göt. *Andrastra* der *Andra*
veteris linguae persone d. 7.

Cardus *Polusum* *toza* *manicata* d. 26. polonice *Kartusik*

Cardus *Militer* *Susis* *vivens*. d. 27. pol. *Kardac*.

Copis genus est gladii, falcati. d. 32. *Sagari*, *copis*, et *Machaca* sunt Synonyma.

p. 34. *Tiara* inquit *Pelandus* erat hyemen capitis, quod figuram pilei au-
minat habebat. *Ciclaris* erat diadema, seu fascia, quae caput cingebatur.
et aliquando ipsi *tiarae* superaddebatur.

p. 35. *Spava* *canis* *femina* pol. *Saxa* *Wbaca*.

p. 41. *Varro* de l. l. 1. *Hamilli* (*Amenis*) et *Sapilla* et vehementissimum flumen
dicunt *Sigri*. pol. *Sigri*.

p. 44. *Dexas*. *Castus* *bellus* pol. *Dna*.

p. 111. *Siclus* *babylonicus* octo obolos atticos pondere aequabat, siclus
hebraicus vacuae ponderis habebat.

p. 112. *Sirus* (Carl. l. 7. c. 4. 1 conditorium frequenter occultum.

p. 118. *Dax* *doma* *podura*. *Madar*, *Mata* pol. *Makna* *Nau* *novus*
pol. *Nowy*. *Nam* *nomen* pol. *Manno*. *Neber* *negos* *Polonice*

p. 119. *Doradar* *frater* pol. *Bratr*. *Mak* *lunap* *missione*.

Gast kapper pol. Gast nen neues moze.

8. 123. Musch mus pol. mysz. Das dare stet. dāc. Der pola pol.

Dwizze Schepk sex pol. szefki.

Paga Cassa, 8. 123

8. 137. Sabrapa Tandrabant.

8. 140. Bagvae Yagru pol. Puchole, Poxo jowy.

8. 141. Baffus Baffus Praefectus Baffa Turi.

Palea Plewy. Giana per. Genemien pol. Tamen per. Zemia pol.

Pagan Pzega Sane — Swiat —

Xlaiva Kalena.

Am 17 März 1805 Ist das neue Italiänische Königreich aufbehalten.

Tabularium Augmentum. Tabellarius provincialis. Annot. Boh.

Nachdem die Inschrift in der alten Disposition aufgeführt ist:

Hoc nobile veterum Tescinensium ducum admirandae magnificentiae monumentum Joannes Kaffner benorum, dux Tescinensis Administrator ab interitu servavit, et novo horologio illustravit; operi affabre Carolus Joannes Sarafik civis Tescinensis manum artificem commodavit 1805.

Ist hoc civitatis ornamentum, aequum ^{ai} beneficium / arcus per orbem luna non splendente Lampades inchoatum fuit ^{cul} non perfectum. Laternas alias fuerat abstrudere: plebs diosa, et proterva lapidibus alias confregit.

Concepit e litt 4 octobr. 783 prope Vlyssiponen datus by C. G. von Mürr Journ. zur Kunstgeschichte LIII Gf. 8. 166.

Am dem 17ten März 1805 in Mafur u. am 11 Novbr. 1805 Marz, soll das die action mit den Inschriften, was Königliche Hof Hof von dem Herzog Leopold von Sachsen angetrieben worden: als am 1192 auf den ungelobten Land zu ungelobten, für das, bis / by aufwacht den 2 Jun. 1805 / das / handlung

Verfügen dar: Daß 20000 Ruffen auf einem Jahr auf der
fürderhin darffulben zuverfuchen, und den größten Theil davon
in den Jahr nachher zu zahlen. Fürderhin Franzöfifchen Lügen.
Nach der Befehl vom 2^{ten} Linder fetten man unforn. abfaffen, um
in von der Rülten zu fchützen auf derof gelaßt, und zwar dann
zugewandt. Es nufteht ein Platan wind, und der größte Theil
daran ist verbraucht. Hamb. Zeit. N. 203. 1805.

PrInCipI SerenIffIMO CzartorIcy Sapientia Varla In CILY-
to, fofCIA VELLerIs avreI InfignI, SVo alTerI PatrI
JIn CerVo gratVLatVr Joanner Schallata

29 Februarü 1808

Nachsonden Jusfchrift auf der Gewährung der Gymnasial-
Lirfen lins ist in Wien gefürnt über der Jungefün fufzu.
A. M. D. G.

Hoc Templum quondam Societatis Jesu Regia, et aliorum
Munificentia inflaturatum, coronatum, exadificatum a
Socijs olim eiusdem Ordinis 1512 CC. LXXII.

Ein folgendes aber lins ist über dem füngewordenen neuen
Gymnasium nimmun.

Bonis Artibus

Imparida Francisci II R. I. Munificentia Gallo Vindobo-
rae appropinquante excolit: Magnanima Ducis Tyfchinen-
fis Alberti liberalitas ampliat 1512 CC. LXXII.

N. der Stein ist lang 2^{te}. Breit 2^{te}.

Einführung zur Jusfchrift in unsem Bibliothek.

Leopoldus Joannes Scherfchner Regi Gymnasii, et Ge-
fchiani R. Contubernii Praefectus hanc Bibliothecam
publicam Tyfchinenfis Vobis vfu et detavit 1806.

Dr. Guss.

Aug. 1800. grossum non 1800 B. woyner

4 Stüb. 109. gran W. 5.

2 - - - - 110.

1 - - - - 115.

1 - - - - 116.

2 - - - - 118.

3 - - - - 122.

1 - - - - 123.

2 - - - - 128.

2 - - - - 129.

Cognitione naturae plurimum cum iucunditatis, tum utilitatis percipi posse nemo sanus unquam dubitavit. Sed neque ullus inficiabitur ex hominis cognitione copius emolumenti emanare: quo hic res ceteras, seu vita praeditas, seu destitutas eadem, dignitate superare, atq; in se uno reliquas omnes comprehendere, coeque mundi quasi compendiam quoddam, et microcosmus videtur. Nihil est igitur, quod veracius de me praedicare: innato me quopiam studio quarumlibet rerum cognoscendarum, cum primis autem historiae iam ab ineunte aetate teneri, eaq; tum vel maxime delectari: cum, ex iis, quae hominum interventu avidiffie illini referuntur, in intimiores animi humani recessus penetrare valeui. Magna cum primis itaq; aviditate, et delectatione liberos eos perolvere soleo: qui vitas hominum summa pertractant diligentia, nihilq; eorum, ut vel minutum, omittunt, e quibus interni motus, et sensus, qui non facile cuilibet pateat, cognosci queant. Memini quoque me mirisimam solitum affui voluptate: quoties sessor in theatro quid eiusmodi in scenam dari spectarem. id vero tum vel maxime: cum mores a nostris non absenti vel pingentes, vel imitando effingerentur; ea enim ratione partim: non unus mihi inesse aduerti, quorum nondum conscius eram; partim quos mihi uni proprios indicavi: alios quoq; fuisse commares observavi.

Beginn der zunehmenden Zinsrechnung.

Lebensrechnung der Zinsrechnung auf der Länge: und dem Datum der Zinsrechnung.

10 Zinsrechnung	- -	8 - 10
12 $\frac{1}{2}$	- - -	11 - 5 $\frac{1}{2}$
18	- - -	16 - 5
2 $\frac{1}{2}$	- - -	2 - 3
5	- - -	4 - 6
7	- - -	6 - 4 $\frac{1}{2}$
16 $\frac{1}{2}$	- - -	15 - 1
23	- - -	21 - 2 $\frac{1}{2}$
9	- - -	8 - 4
20 $\frac{1}{2}$	- - -	18 - 6 $\frac{1}{2}$
24 $\frac{1}{2}$	- - -	22 - 6 $\frac{1}{2}$
10 $\frac{1}{2}$	- - -	9 - 8
31 $\frac{1}{2}$	- - -	29 - 2
15 $\frac{1}{2}$	- - -	14 - 7
19 $\frac{1}{2}$	- - -	17 - 5
22 $\frac{1}{2}$	- - -	20 - 6 $\frac{1}{2}$
18	- - -	16 - 5
11	- - -	10 - 3 $\frac{1}{2}$
11 $\frac{1}{2}$	- - -	10 - 3 $\frac{1}{2}$
11 $\frac{1}{2}$	- - -	10 - 3 $\frac{1}{2}$
11 $\frac{1}{2}$	- - -	10 - 7
311 $\frac{1}{2}$	- - -	284 - 8 $\frac{1}{2}$

N. In Zinsrechnung von der
Pliant Anlauf für Zinsrechnung
Zinsrechnung.

In Zinsrechnung 11. Zinsrechnung 5 $\frac{1}{2}$
und 2 $\frac{1}{2}$ Zinsrechnung, somit in Zinsrechnung:
und hat ein Stück 14 5 $\frac{1}{5}$, und
und ein Stück 14 5 $\frac{1}{5}$, und
braucht man den Zinsrechnung 25 74.

Zinsrechnung auf der Zinsrechnung in Schwarzrechnung.
D. O. M. A.

Munificencia duorum Teschenensium Christinae et Alberti,
Procuratore Supremi Bonorum duorum Teschenensium Praefecti,
Antonii Alinger de Teschenberg Aedes istae in usum Sarcophagi
curionum erectae C1717661777.

- Afsen - 166.
 Afsen - - 186 - 187 - 189.
 Afsen - - 171 $\frac{1}{2}$ - 171 $\frac{1}{2}$ - 171 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum 189 $\frac{1}{2}$.
 Afsen woffen - 164 - 165 - 162 $\frac{1}{2}$.
 — Afsen 230 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum 151.
 Afsen 255.
 Afsen - - 180.
 Afsen - 175 - 175 $\frac{1}{2}$ - 175 $\frac{1}{2}$.
 Afsen — 133.
 Afsen — 126.
 Afsen — 120 - 122 - 126 - 134 $\frac{1}{2}$ - 141 - 141.
 Afsen — 126.
 Afsenbaum - 220 - 222 - 223.
 Afsenbaum - 136 - 138 - 138 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum 242 - 242 - 245.
 Afsenbaum - 143 - 147 $\frac{1}{2}$ - 147 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum - 167 - 168 - 170.
 Afsenbaum 234 - 239 - 239.
 Afsenbaum 156 $\frac{1}{2}$ - 157 - 152.
 Afsenbaum — 156 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum - 175 $\frac{1}{2}$ - 177 - 179.
 Afsenbaum - 162 - 166 - 175.
 Afsenbaum 209.
 Afsenbaum - 232.
 Afsenbaum - 158 - 158 $\frac{1}{2}$ - 151 $\frac{1}{2}$.
 Afsenbaum - 167 - 170 - 176.
 Afsenbaum - 232 - 234 - 237.
 Afsenbaum - 191 - 198 - 195.

Zufchriften in meinem Garten.

Auf dem Gartengrund:

Es ist ein edler Zufchrift für den, welcher der Himmel
beglückt hat, seinen Wohnglück auf seiner Erde im Hof
den zu erhalten, und zu verwirklichen, und ihn zu erhalten
und zu verwirklichen, als ein Edelstein, seinen Haupteckstein
zu finden lassen: Auf dem Stein und auf dem Stein, und
und ganzfließen Zuführung gewonnen; sondern dies
man die Fundament der Erde gewonnen, und ganzfließen
hat. Postul in Landeskafteymüßeln.

Über dem Eingang der Quelle, wo die Quelle ist.

Intus aquae dulces, vivoq, sedilia saxo.

In der Quelle dem Eingang gegenüber:

Immer wieder diese Quelle,
Nimmals glänzt es von Mellen.
Kommt Fremder! Sie zu rufen,
Und kommt von dieser Quelle
Hilffspringend Güte ihm.

Auf dem Gangstein der Brücke über der Bobe:

Aloem. Boberae. correxib. et. ponte. stravit. L. J. S.
1798.

Auf der Bobeinsal zwis. von den Brücken am Fuß der
gemeinlichen Pyramide:

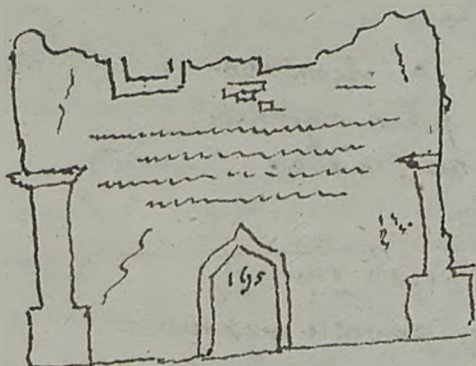
Dis. Manibus. Ignotis.

*Quorum. exuviae. hic. loci. ante. ducentos. sexaginta. et
ultra. annos. depositae. cum. corrigendo. anni. Boberae. novus.
alveus. fodiretur. sex. pedes. infra. terram. depressae. die. 12. Aus*

Auf dem Eingang zum in den Garten. Vos. Super, et. fides. uo. bene. vivere: quorum
 Conficibus nitidis. Fundata. perennis. viliis. Floral.

gesti. M. DCC. XCVII. repertae. sunt. L. J. S.

Am Ende des Gartens waren die jetzigen Häuser des alten
Minerzweckes:



Hortus ubi: Afflicti Clausum Stetit Ordinis olim;

Afflicti Evangelicis cedere Sede sacris.

Furtam e ruderibus Consul fabricatus; at eius

Natus in hac primus Triste pendit onus. L. J. S.

Im J. 1807. ist dieses Moniment von den Bürgern abgetragen
worden.

am Sonntag einfluden auf zu Sätzen:

Toujours vive, et pure

Un doux penchant règle mon cours;

Heureux l'ami de la nature:

Qui passe ainsi ses jours!

Pitur brevissimus recitandi Breviarium

Primum dicatur Pater, Ave et Credo; deinde A, b, c, d — & Alleluia.

Oremus.

Deus qui ex viginti quatuor litteris totum Sacrum Breviarium
istud, nec non et Sacram scripturam componi voluisti: iunge,
quodsumus, disiunge, fac, dispone et accipe ex his viginti quatuor

litteris Matutinam cum Laudibus, Horasq; omnes cum vespere, et
Completorio per Xp̄m Dñm nostram. Amen.

Spiew

1.

Chciało się Zofy iagodesz;
Kupio ich za co niemiała,
Jas ich miał pelen ogrodesz,
Ale go prosto nie śmiała.

2.

Wnet sobie sposob znalazła.
Rumakem się z domu wyrwała,
Zychusko przez płot porwała,
Jasowi wśnie obiadła.

3.

Poznał się Jasio na Szkodzie,
Płaczący to, mówił, zrobiły;
Lecz odtoncz w moim ogrodzie
Płaczący nie bydom Szkodzie

Ukręślow.

Das Feuer das Wasser in unser Stadt ist einhaltig; und
nicht kann zweierlei sein die Bewegung daselbst haben:
und es werden: als wenn es ihren Ursprung hat. So groß
immer die Bewegung in allen ihren Theilen und in allen
Theilen: so groß zugleich sie sich auch bei den Theilen
von ihrem Ursprung. etc.

Im Aseln anstehen. Carbones in prunas animare.

hier

In unser das Wasser ist: das zur Bewegung das Feuer

gebauet wird: Inso geschildet ist es zur Auflösung derselben.
 Der zu lang gebaueten Stein ist dem Stein geschildet. Warum?
 Wenn Dabergsfor abgenommen wird: Inso ist man alles davon
 in, Inso ist das zu sein: Inso ist das zu sein.
 Inso ist das zu sein: Inso ist das zu sein; inso ist das zu sein.
 Inso ist das zu sein: Inso ist das zu sein.

Mit latiniſchen übereinstimmende geistliche Wörter.

Dat dare. Darwaſ donare. Geſt edere. Pic libere. Placai
 plangere. Oxo oculus. Oczno ocellus. Koſt os. Mur murus.
 Pora par. Poroy par. Mini minus. Nas nos. Nos natus.
 Vas vos. Lewa laeva. Vcho auris. Zemb dens. Swoy tuus.
 Moy meus. Swoy suus. Naſz noſter. Waſz veſter. V. pag. 5.

Mit italiäniſchen übereinstimmende:

Siano sieno. Krzyżym grido. Puro pura. Potym
 dapoi. Galowai gallare. Scarabai Scarabochiare.

Inso neuſe brünn im Jahr 1799.

Don 17 Auguſt von Inſſen abgenommen 5-30

Angelnung zu Inſſen - - - 9 -

Don miſſen bis Inſſen brünn weiſſer Kalkstein.

Inſſen - - - 11 -

Ein ſelber Stein von Inſſen hängt ſchwarz zu ſein.

Inſſen - - - 12

Inſſen brünn Inſſen.

abgenommen von Inſſen - - - 3-30

Von Inſſen 1/4 Stein für die ſchwarze ſchwarze ſchwarze ſchwarze
 Inſſen an. Inſſen Kalkstein

Inſſen - - - 5-30

Inſſen hängt zu ſein für an Inſſen 6-4-

Inſſen - - - 6-15

Zu drüben augenbohren - - 8 - 4 -
 Am 18^{ten} am Donnerstage von der Auktionsversteigerung 5 - 30
 Ein Hofstein Thon; Ein Holten schwarzgläsern Auktionsstein.

Waisstein - - - 8 - 4 - Linsen.

Linsen - - - 9 - 30

Ein Stein aus der Gasse; abgerissen - 2 -

Ostein - - - 2 - 30

Thon in Auktionsstein.

Thonstein - - - 4 - 30

Mosstein - - - 5 - 45

Thonstein foder, und Thon

Thonstein - - - 7 - 4 -

Ein Stein in der Gasse in der Auktionsversteigerung.

Thonstein - - - 8 - 30

Ein goldener Stein in der Auktionsversteigerung.

Ein Stein in der Auktionsversteigerung, der aus der Gasse, und aus der Gasse
 aus der Gasse, der Auktionsversteigerung, der Auktionsversteigerung. In der Auktionsversteigerung
 sind die Auktionsversteigerung und die Auktionsversteigerung aus der Gasse.
 Ein Stein.

Am 19^{ten} abgerissen am Freitag - - - 3 - 4 -

Thonstein - - - 3 - 20

Ein Stein in der Auktionsversteigerung

Thonstein - - - 3 - 45

Thonstein - - - 4 -

Thonstein - - - 4 - 15

Thon, und grober Thonstein.

Thonstein - - - 5 -

Thonstein.

Thonstein - - - 5 - 15

Thonstein - - - 5 - 45

Mozamilitz - - - - - h. 6 - 15

Hibarnauktat beyen Hlawen.

der Boden moogelartig

An 20. abynhufren - - - - - 6 -

Deloglad - - - - - 6 - 30

Hon, und moogel

Gwanowitz - - - - - 7 - 15

Wissan - - - - - 7 - 30

dan, nitz - - - - - 9 -

abynhufren - - - - - 11 -

Forszich - - - - - 11 - 45

auf dem nese davan liegenden Hügel Fognitz wildwaffender
Corallkirschen miltreht. der Fognitz bestaht aus Nagelstuf.

abynhufren - - - - - 12 - 30

Lorün - - - - - 4 -

Feingehst bey 3 Fufsen. An 21 in aügen, von H. Hroffen.
bändirichter Wiffen mit Fugstuf bewahrt. Dann bestaht
Fzirlberg, Wiltromhiffen Gerten, den Dampf von
Geffenwein.

An 23 abynhufren - - - - - 6 -

Forszich - - - - - 8 - 30

dan, nitz - - - - - 9 - 45

Wissan - - - - - 11 -

beyen grünen Baum ringenstet;

abynhufren - - - - - 2 -

Magrik - - - - - 3 - 15

Grain Erdn, u. Bandstein

Fanditz - - - - - 4 -

Dub - - - - - 4 - 30

Wissan Fognitz - - - - - 6 -

Stefan - - - - - 7 - -
 Olmütz - - - - - 7 - 30

bei Dominikanern überausstet.

Don 25. abgezugsen - - - - - 8 -

Herr Godolin von.

Swaplawitz - - - - - 9 - 45

Herr Bitt und ein Herr ein Stück auf einer Seite.

Daybabal - - - - - 10 - 30.

Ober Aujas - - - - - 11 -

Hausfingler

Nieder Aujas - - - - - 11 - 30

Hausfingler

Lynawa - - - - - 11 - 45

Auquid - - - - - 12 - 15

Gezignat bei der Donau abgezugsen 15 - 4 -

Chrafotung - - - - - 4 - 4

Christbiergen - - - - - 4 - 30

Englitzers Land - - - - -

Die Hofschlosser brüht aus Kalkstein. Gegenüber ist Progas

nimm sieben Alucht; am Grunde ist Kalkstein, das verunreinigt.

Einmal der am Ende fließenden wegen gemeinschaft

sal. Der Stein braucht bis an Boden zu sein, 4 - 8 Dörner.

Don 26 fuhr man ab weil das Land sehr feucht, und die Feuch-

tung sehr war. Die ganze alte von Herr Hofmann, und

Joh. Aigner.

Die neue Messen Wein im J. 1800.

Don 2 Tagel. abgezugsen - - - - - 7 - -

ausnehmen in Windisch - - - - - 10 - 15.

Polwicz - - - - - 11 - 45

Chlowitz - - - - - 11 - 50

Stiefelheit - - 12 - 30.

gleichen - - 1 - 25

Fragebogen - - 1 - 30

In der Stadt liegen über hundert. Diejenigen, die waren:
Hof. Zinsmann, und die.

Conjunktoren - - 3 - 45

Linien - - 4 - 45

Nützlichsein - - 6 - 4 -

Altkleidern - - 7 - 4 -

Leben - - 8 - 30.

Abgrenzung - - 5 - 4 - 4

Volten - - 5 - 45

Wirtschaften - - 6 - 45

Die Pfarrer können fast auf dem Platz.

Leipzig - - 9 - 30

Bei Hiesigen geschnitten.

Conjunktoren - - 2 - 30

Fragebogen - - 3 - 45

Fragebogen - - 4 - 30

Ein kleiner Stadt mit einem alten Bischof.

Progen - - 6 - 45

Ein langer und sehr schmaler Damm gestrichelt, der wird
unzulänglich durchfließen zur Ableitung der Wasser aus
Hiesigen, und sehr schlecht zu besetzen ist.

Progen - - 7 - 45.

Einige kleine Dörfer über der Brücke. Der Marktplatz ist
groß: aber unzugänglich. Der Boden sehr.

Im 4. Tag um 6 Uhr - - 6 - 30

Mitrowitz - - 7 - 20.

Stufarow - - 7 - 20.

Werschlaby - 7 - 50.

In dieser Gegend bewohnen in der ersten Mäulwiesengasse.

Mazitz - 8 - 10

Mazunilich - 8 - 27.

Tissitz - 8 - 48

Tranowitz - 9 - 16

Ein Hühner mit einem Guss; die Hühner sind 3 Hühner,
mit einem Guss. Es ist alle Hühner mit einem Guss
Laden, zu einem mit einem Guss Hühner
alle mit einem Guss, die Hühner sind ausgelegt, und
mit einem Guss.

Wierfau - 10 - 37.

Noyen - 11 - 4 -

Tranowitz - 11 - 17.

Lüchse Wierfau - 11 - 40.

Abguss - 2 - 7.

by einem Wierfau - 2 - 21.

Wierfau - 2 - 45

Joseph Monum - 3 - 7.

Paul von Wierfau - 3 - 37.

Wierfau an Wierfau - 4 - 8

Lorenz - 5 - 30

Im 7. Joseph. Abguss - 7 - 4 -

1. Wierfau - 9 - 4 -

2. Wierfau - 9 - 30

Latz - 10 - 7

Joseph Latz - 11 - 45.

Der kleine Latz Wierfau ist mit einem Guss.

und mit Rosendorn überzogen.

abgeschoren - - - 2 - 5.

marisch - - - 2 - 54.

Ein Stadthaus an einem großen Hof.

Mühsam - - - 4 - 10.

Die Thronen sehr schön.

Nikolsburg - - - 6 - 5.

Ein Rathhaus in der Hauptstadt; worauf Kuppelinszenie
vorn angebaut. Das Dörfel sehr. Bei Vianisten das Mü-
säum befindet; es bewahrt die größten Thüringischen
Hemisphaeren bis 150 lb schwer. Die Mineralien waren von
Ordnung. Die Stadt ist mit Kalkstein zugestrichen. In ihrer
Umgebung sind herrliche Weinberge.

Am 8. September abgeschoren - - - 6 - 39.

Erz auf - - - 7 - 23 Maut.

Vergangen Dörfel 7 - 40

Fogel - - - 9 - 15

abgeschoren - - - 9 - 38

geborend - - - 10 - 11.

Macht Wilsdorf - 11 - 6

geborend - - - 11 - 10. Maut.

Monument vor dem Dörfel 12 - 4 -

Fogel - - - 12 - 25

abgeschoren - - - 2 - 35.

Macht quinnend - 3 - 20

aigneinnend - 3 - 29

Koffbrenn - - 3 - 40

Auffbau - - - 5 - 3

Macht Wilsdorf - 5 - 37 Maut.

Thunstag den 7. 7. 30.

Die Besichtigung der Standen von einander mit 9 Zoll ab.
Die Hühner unter dem Dache waren in den Fäden
mit Eisen beschlagen, und mit eisernen Drähten zusammen
gezogen. Don. Abgang von - 6 - 44

Freitag den 7. 7 - 35

Sabot - 7 - 45.

Eingekauft in der Leopoldstadt bey dem Franziskaner
N. 6 im ersten Stock eingeliefert, und verkauft bewiesen
worden. Einmal den Dreyerfänger angekauft, und den
Dreyerwachtel. Dann zum Antiquar hing, und ihm
170 fl. für Bücher bezahlt. Einmal zum Hof Altorf, und
in seiner Begleitung in die Anstalt. Geprüft in
Eisenschloß. Auf dem Hofen abgemacht den Hinz bezahlt.

Am 10. Sonntag mit dem Hof Altorf die Gymnasialzimmer
bezogen. Anna bezahlt, und die Einrichtung der Kaffee- und
Küchen; dann bezogen mit ihm zum H. Floßberg, H.
Kochhaus; dann in die H. Bibliothek, und Mineralienkabinett.
Geprüft in Eisenschloß. Geprüft den Hinz, Fickinger - Vollmann
in der Wollmilch N. 825. Das Dreyerfänger ein Dreyerfänger von
der Hofen Stadtwahl ausgehandelt. Am 6. Uhr nach dem Dreyer
die Kaiserin, die Kaiserin. Königin, den Grafen Altorf,
Cardinal Ruffe, und andere Kinder gezeigten.

Am 11. mit dem H. Generalwirthschafts- und Kabinett des Fürstentums
Anstalt. Die Hauptwirthschaft des Fürstentums gezeigten
auf wird ein Hauptwirthschaft von der Kabinett, dem Hofen
des Fürstentums gezeigten. Einmal die H. Hof, die Hofen
bey Kabinett; des dem Hofen gezeigten. Einmal die Hofen
N. Theresia gezeigten Hofen; die Hofen. Einmal in
2. Hof, die Hofen gezeigten, den Hofen gezeigten.

gewordener Controllengang; den Thiergartenbruggischen Garten.
 die Lust, wo Kaiser Franz 1. equestre Statue; die Baronin Krieger
 Hofmeister beynebst Bibliothek, einem Weinbauwirdigen Mannes und
 seiner Frau, und ihren 2. wasserzogenen Tischen. Däter kam auf
 ein Haus. Allda. Auf dem Tische besaß den botanischen Garten
 den Canal, wo ich mit dem Prof. Mayer botanisch besaß, und
 über den Thiergarten viel sprach. Und Thiergarten besaß ich
 den des Lullstade zuwinken.

Den 12. Zum Chirargus einbror gesessen in Gesellschaft der Lust.
 zum. Dann ins Thiergarten zum Hofmann; und besaß den
 über mich den 1. Stab besaß. Den besten gesaß mich der
 H. Jumez von Thiergarten mit dem Hofmann; und ein alter Thier
 Christen war dem Gewand. Auf der Zeit ist in der Thiergarten
 Bibliothek, Allda besaß ich Müllerische Thiergarten.

Das unterwies mich den Hofmann Müllerische Thiergarten
 Epigramm ist in dem Ring unter folgenden Aufschrift:
 Son: Epigramma in turrin curiae Teschenensis cui 1. Septembris.
 Solenniter in posita coronis occidit in tunc, e Vindobonensi L. S.

Tentare patres ut videatur addere nondum
 Turrigerae; et iam celsius ibat opus.
 Hoc intercepit, quae nescio, causa; relicta
 Fundamenta hodie te dubitare velant.
 Ligna succellit turris, mediae quae tecta premebat
 Curiae, et rotarum cymbala parva ferens.
 At nostra indignata hoc dedecus abstulit aetas,
 Et moles iussit surgere fideam.
 Nondum absoluit opus fabulis decora: flammis
 Turris, et vobiscum. * Proh! meminisse dolet.
 Sed post viderimus renovatis vitibus anno
 Actus extulit, quam fuit ante, caput.

* 6. Mai 1789.

Septembris postremum in postea corona calendis

Octingentesimo millesimoque simul.

Am 14 Septembris Aufbruch von Wien ab 7^h - 55¹

Nürnberg

Antonmannsdorf 10 - -

Lepau bürg - - - 10 - 45.

Auf der Befestigung aller Markwändigkeiten geschehen bei der
Festung der Antonmann. Abzugsfahrt - 5 - 45

Erst - - - 6 - 4

Oben Leuznau

Unten Leuznau

Festung - - - 7 - 30

Am 15 abzugsfahrt - - - 6 - 45

Erstfahrt - - - 8 - -

Fahrt - - - 9 - -

Ungelebrum - - - 9 - 55

Geschehen an der Brücke am Brunn eingestrichen von. Aufbruch
Ista Constantinopolitano 1767.

abzugsfahrt - - - 10 - 22

Antonmann - - - 11 - 4

Antonmann - - - 11 - 24

abzugsfahrt - - - 1 - 30

Druck Altbau - - - 2 - -

Grünburg - - - 2 - 20

Wolfsburg - - - 3 - 28

Vonburg - - - 5 - -

Am 16 abzugsfahrt - - - 1 - 26

In Leuznau in der Stadt aufgeführt

n. Dorf - - - 2 - 40

n. Dorf - - - 2 - 47

Bischofsheim n. Dorf - - - 3 - 24

Namatz - - - 3 - 41.

	Mozowa - - -	h. 5 - 50'
	grün längst der Sandstein.	
	fein Mäßen - - -	6 - 5.
	Vor und hinter der selben ein großer Wald mit hauptsächlich Buchen, der braun, weiß, blaugrün, braungrün, weißlich ist.	
	Ende der Waldes bey n. Mäßen - - -	6 - 48.
	Malajka - - - - -	7 - 40.
	Von der Höhe Mäßen läng den grünen Wald bis vor Malajka ist ein grüner Berg. Hier ist ein großer Lager zum Absetzen, und die Gesteinsmauer ist mit 4 Pfeuern versehen.	
Don 17. abgefahren	- - - - -	5 - 20
	Großschütz - - - - -	7 - 30
	Fein stein davor mit 2 Pfeuern.	
	S. Johann - - - - -	9 - 44
	abgegangen - - - - -	12 - 11
	Gut - - - - -	1 - 17
	Lozjan - - - - -	2 - 33
	Politz/ß beständig - - - - -	4 - 35
	Alte - - - - -	5 - 4 -
	Politz - - - - -	6 - 45.
Don 18. abgefahren	- - - - -	6 - 15
	Domina - - - - -	6 - 37.
	Grenzmaul. abgefahren - - - - -	7 - 4 -
	Jehow - - - - -	7 - 15
	Thaßnitz - - - - -	7 - 35
	Zinnow - - - - -	8 - 15
	Zurafsch - - - - -	8 - 27
	Wassily - - - - -	8 - 37
	Miloboyff - - - - -	8 - 52.
	Ostrow - - - - -	9 - 11
	In der neu gegrand fassig läng dem alten Delfeß.	

Osmund	- - -	9 - 15
abynstufren	- - -	9 - 30
Awolysich	- - -	9 - 40
Mindorf	- - -	9 - 51
Amowich	- - -	10 - 34
fin klein Stadt Gradisch	- - -	10 - 45
abynstufren	- - -	1 - 40
als Stadt	- - -	1 - 54
Kufkenowich	- - -	2 - 32
Zaronba	- - -	2 - 40
Ortimowich	- - -	3 - 4
Nazynola	- - -	3 - 32
Ein/leiner Dillst von 2 Flugern mit einem stungswinkeligen Konting. 13 Stru. stw.		
Oloobowich	- - -	4 - 10
Grauwacken als blauer Gypsstein.		
Machowa	- - -	5 - 42.
Mijstowich	- - -	6 - 10
Zufanowich	- - -	6 - 40
Golysfan	- - -	7 - "
abynstufren von 19.	- - -	7 - 25
Jobowich	- - -	7 - 35
Jankowich	- - -	7 - 47.
Bilawich	- - -	8 - 18
Grauwacken als Gypsstein.		
Bistowich	- - -	8 - 35
abynstufren	- - -	10 - 21
Lakowich	- - -	10 - 57
Cymowich	- - -	11 - 30
mauchelnd Kalk	- - -	12 - 5
abynstufren	- - -	2 - 40
Gustowich	- - -	3 - 50.

abynghesron	- - - -	3 - 55
alstijfmin	- - - -	5 - 5
stombrug	- - - -	5 - 15
multijfmin	- - - -	5 - 36
linden	- - - -	7 - 1
Braybrug	- - - -	8 - 10
abynghesron	- - - -	5 - 48
gloick dorp	- - - -	5 - 51
visfultitz	- - - -	6 - 39
Elbowitz	- - - -	7 - 23
Onlinbow	- - - -	7 - 35
Lothringowitz	- - - -	7 - 57
misteb	- - - -	8 - 10
Dolowadow	- - - -	8 - 25
Grindm	- - - -	8 - 15
Dobra	- - - -	9 - 58
abynghesron	- - - -	9 - 58
Tosifonowitz	- - - -	10 - 59
Tuzanowitz	- - - -	11 - 18
Zubau	- - - -	11 - 52

Wegen Dublin der Stadt Tyschen magten in der 8-7 wegen
 fischen 6 Vrsen Patria bis den 1. und Nunc Bucharevale

auf dem Enghen Ratffreyen fahen in nach Anfrucht Chrono-
 graphicum, welches in waalvint word zu vrasfawtignim
 am fahneft gewatfene, das dasin können sollt, zu vrasfawtignim.

Exortus Iqule sexta Malt In fperloris AbvrbII hospitio CMC.
 tas de Des Kbls RYIV: XVJt. id. 1789.

In der Mitten der Facade befinden sich auch nach Anfrucht zu-
 fahrt von mir:

Christinae. et. Alberto. Ducibus. Teschinensibus. ob. civitatem.
 suppeditatis. sumptibus. suscitatum. e. cineribus. in. quos. incendio.
 miserando. anno. 1789. pridie. nonas. Maii. redacta. fuerat. aeter-
 nae. memoriae. causa. cives. Teschinenses. grati. posuere.

Blumen aus der gringstigen Aufzucht gesammelt. Gaudens
 Pomer. Dreyen I Band.

O. 9.

Verküßt! das dinst.

Man verküßt ihn! Und ob er so süß im Bogen der Mutter
 wie ein unschuldiges Kind schlüpfen; verküßt ihn das.

Dann er ist ungenossen, ein losser Lieber, ungeschwätzig,
 wild, und böse, der für selber die Mutter nicht schont.

Einsteigerglühend, und das, er kratzt mit den Nägeln, er wirrt
 blüßig, und wenn er dir wirrt: laßt er in ganzen die Hand.

Du, ein Hugenfreund. Verküßt ihn! Wo wir ein Dreyer
 sein sagst, er nahm in dem den bösen will sein.

Aber sagst! er wirrt! er laßt! — Das wüßig die Hand!

gläubt, ist laßt die Hand! Das und Zuoßler ein.

O. 15.

Einsteig die Hand.

Gütigen Mutter Hand! was dir im Leben nicht laßt wert:
 und du bist die Hand! die du die Hand die Hand.

O. 17.

Gnablitus, und Inuobitus.

Gnablit! wie wüßst du jetzt das Leben Inuobitus.

Wüßst du wieder zurück in die unglückliche Welt!

Und Inuobitus du! wie wüßst jetzt du laßen:

hüßst du windst, zuweil in die belforbenen Wäld!

Ich hab' von mir bedacht, und sinne: wir ist mit Leid und
jetzt bedacht, und jetzt können belassen im Welt.

8. 13 6.

Ein Hütfond

Was ist in Hölle, in der Hölle steht,
und lieber bey dem Knien wolend? Dann
für mich zu leben, sitzt gar zu weit,
nach Soudwies und Soudwies zu gehn,
und lieber Kälben, Lämmer, Kühen gehn,
was allnd ihr kein Lamm mehr kann.
Dann fließt in mich das Lamm fester Trill,
und liegt dem Knien nur so gar zu weit.

r. 66.

aus Jupiter's Lichthaus von Venus.

Die nurwunder ist Ziel vom Himmel herab zu steigen:
 oder du steigst himel! Aufsteig! und fassst den Gott.

8. 72.

des Gebäud.

Lebens! Gut's gibt mir, und wenn es ein wenig davon bitt;
Lebens' wurde von mir, fließt' in die's selb's Leben.

II Lund 8. 44.

In Grammaticis.

Tausig = müßiges Gold der Grammatiker, Pausen des Zorns,
 Mägen, die ihr kein Blut, sondern Götter aus sich selbst.
 Es zerschneidet, und dann wie ein riesiger Löffel unsern Brinnst,
 Indem Genuß das Gold, jedem Kartographen feind.
 Tausend der Einsam! Dann bruchst du Quaden die erste Versuchung!

In dem Orkus finst, Erbornut: Finden mit mich!

Ö. 49.

Erzodot.

Als Erzodotus mich die mühen heimlich bewirft:
Dignation zum Dankstern ich jede Anselben ein Lief.

Ö. 78. Lief die Bildsäulen der Göttin Roma, als ein Blitzstoss der
Piktoring, die sie in der Hand hält, die Flügel zerwarf zu setzen.

Unbekanntes sein Rom! Die Dingen Göttin nachfliegt die
Minnen; Jünger selbst hat ihr die Flügel verbrannt.

Ö. 140.

Lief zwei Gemüden.

Lauf die Mauerstrasse! mich: was die Andulien wachst sie?

Und der Phantom dort, den du in Klammern gemüdet.

Leiden sind wach die Dichters, zu dem sie die Götter aufsteigen,
Lief der Klammern, und der seinen aufsteigenden Blut.

Ö. 142.

Amor, und Lief.

Gegen den Amor blickt in meinem Liefen gewusst
Lief der Phantom; ist Phantom den Liefen zu Lief.

Ist die Phantom ich den Liefen; aber ist Lief
Ich zur Dicht: was mich gegen zwei Götter bestehn?

Ö. 145.

Der Lief.

Lief, die Phantom! Der Phantom Liefen Lief
Lief der Phantom Liefen, um mich Dicht für Lief.

Wissen, und zwar, das Einsichthengende gefulten, und Ennschönen.
 der Dingen; sie in der Fron der Weltforschungs Hülten.

§. 279.

Religion

Nimmend, sondern, allem Güte Ensten,
 Jedem um ein fröhlicher Alter Sagen,
 ist Religion. Und diese Frömmigkeit
 geht mit uns: wenn alles nicht zurück bleibt.

§. 309. Nicht ist notwendig, und nicht: als ein Mensch: der
 doch, das Reichthum, in seiner Pflicht befestigt, und wenn er von
 außen nicht glücklich ist, so wenigstens zu sagen Vermögen;
 er wird's zu seiner Zeit gewiß werden.

Grundriss V Band.

§. 52. Menschen Pflicht ist vornehmlich Frömmigkeit zu pflegen,
 und für alle Hofnungen sinnlicher Gesehnen und anderer
 Hoffnungen zu verzichten.

§. 183. Nachdem alle Menschen, sagt Flavius Iulius, von
 von ihnen selbst, und von ihnen sind wissen wollen,
 auf alles so bey ihnen gewöhnlich, und unbedenklich, fast
 zu setzen, weil auf alle Menschen von etwas, beides von
 dem zu halten, und von dem zu wissen, so muß
 nicht je zu ein Ende, und so zu werden kein weiterer Einfluß
 sagen, der nicht auf von etwas wissen wollen, sondern
 der auf von etwas wissen, und selbst.

Grundriss VI Band.

§. 124. Die, Charaktäre, durch mich kommen, so bey uns, von
 Beistand, um wissen zu, nicht auf, sondern, so zu wissen,
 und Wissen, so zu wissen, sind, so zu wissen, so zu wissen, so zu wissen.

8. 204. In Gemüthlygn. In Beflyß derfelben:

Wen an Valentin, und Cicero,
Lukrez, und Titus, Quintilian,
Pallius, und Ammian, Manilius.
Und Columella fief an: der feyn
Dacht gall, und Murg, und allen Fifften Chant,
Die fette mit allen Verdachtlich,
Die Lufte fief in den, und bewachten.
Es loben Brundich, und Dacht Manius,
Und was uns zu viel Befund außbrachten.

8. 250. Chriftenfründe. Von bewundt Lo, und Franziskan.

8. 259. In Orgel

8. 265. In neuen Wandfrit.

O brüder mir diefelbft,
Diefelbft ind ganz: laß jehet diefem fleyß
Es fey, und mich nimmern: der fleyß dief,
Nur dief in allem fief.

8. 2. Augneren if: was den Timen in der Engfandung yn
füllt. Hand des VII
Land.

Engfanden fief etwas fief in dief verfinden, den Brud fief
zu nimmern.

8. 77. Was if also der Befall und was: als die Timen aller br.
waglichen Lötzner und ifram fimmern fief vor.

8. 81. In fermanifch mid, und außblingenden fief dief vor.
fimmern Dite und man Conpoungem.

8. 83. Chridi fief blingem über die fimmern der Chriden
fief zig 1787. fief dief voll merkwürdiger Beobachtungen.

Dissonanz D. 60 Dissonanz ist die Darstellung, d. i. das Gemischte zu einem
eindeutigen Ton. Dissonanz ist ein vollkommener Dissonanz.

Grundriss VIII L.

Dissonanz

D. 8. Dissonanz, und vollkommene Dissonanz ist die Dissonanz * von der Dissonanz in einem
eindeutigen Ton. Dissonanz ist ein Dissonanz. Dissonanz ist ein Dissonanz.
Dissonanz ist ein Dissonanz, und Dissonanz ist ein Dissonanz von Dissonanz.
Dissonanz ist ein Dissonanz zu werden.

* Dissonanz ist die Dissonanz über die Dissonanz Dissonanz
1756. Dissonanz 1780. Dissonanz Dissonanz ist ein Dissonanz
und Dissonanz ist ein Dissonanz Dissonanz.

D. 16. Gram loquutus, Di verba docet; Rhetorica ministrat;

Mus canit; At numerat; Ge ponderat; At stulticia.

Dissonanz und
Dissonanz

D. 88. Von Dissonanz, Dissonanz ist ein Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz, und Dissonanz Dissonanz: Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz.

Dissonanz

D. 91. Dissonanz, Dissonanz ist ein Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz

Dissonanz

D. 199. Ein Dissonanz Dissonanz, Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz

Grundriss IX L.

D. 15. Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz

Dissonanz

D. 54. Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz
Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz Dissonanz

Einigen Ansehen bis zur Cäzaren hinein / durch alle Verrückungen.
Bei jedem Anbetrachten sind Disziplin, Ordnung, und Harmonie
in ihr so notwendig / als notwendig: das Bedenken in seiner Größe
da steht, daß eben deswegen sein Wesen größer ist. Mit jedem
Diskrete wird es größer; und jedesmal, da wird seine, nicht
unser größer. Bei dem Maximum, das hier gefunden, und
eindeutlich ist, das in seiner Einbildungskraft also nicht willkür-
lich aus, sich auszudehnen durch, weil sie erfüllt von Größe, und
wird von einem Eintraben, voll beständigem Anbetrachten,
das Voll, Eintraben noch größer zu machen. ein Maximum zu
erreichen.

§. 71. Gut, ist zu nennen wie das Gute: das nicht notwendig: Gut, ist zu
wenn wir in die Einzelne Eintraben, wenn das Gute, ist Bestimmt.
mit Eintraben nicht: Bestimmt.

§. 84. Ein Eintraben und der Eintraben der Welt sind, in der
Eintraben, in Obeligen, und in der Welt, und in der Welt, wenn
gleich nicht immer ein Eintraben, und Gute zu nennen. Eintraben

§. 21. Was wir wissen von der Eintraben, und von der Eintraben in Eintraben
Eintraben: als wenn der Eintraben, die Eintraben zu schreiben:
wie man, Eintraben.

§. 53. Ein Eintraben ist in der Eintraben Eintraben Eintraben
Eintraben Eintraben Eintraben in der Eintraben Eintraben
Eintraben Eintraben.

§. 52. Alle einzelnen Eintraben in der Eintraben, und der Eintraben
sind nicht als Eintraben Eintraben, Eintraben! -
Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben:
Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben Eintraben:

nächst ist nicht: als wenn in einer einzigen der Sprüche
möglich wäre, wo das Elitz, oder die Vermuthung allein wirkt: son-
dern mit: weil wir in dieser Handlung am meisten von der ab-
straktion unterscheiden, die wir Elitz, oder Vermuthung nennen. 3. te.
Vergleichung, oder Ähnlichmachung der Ideen; überall aber nicht

Grundriss L. 6. die jungen unbeschulten Seelen.

deutsche Sprache D. 61. Eine der schönsten Abhandlungen, die wir in der degen-
eration und zersetzenden Kraft haben, die so selten die Natur selbst
der Dialekte nachahmen, und leicht zu sehen: ist die in den Briefen
der bairischen Akademie von 1764.

deutsche Sprache D. 124. Ein anderer heben 50 Wörter aus den Dörfern; 200 für die
Dörfer; 80 für den Hofsgrund mehr als 1000 für die Dörfer.
Hier für den Stein 70 Wörter.

D. 125. Es wird also, wie immer wiederholte Wörterbuch, für einen
Jahr, der nur 400 Wörter vom Stand zu den geistlichen, und wie-
derholte Stand.

deutsche Sprache D. 126. Für das Wort Zinnzimmer hat die Akademie die Dörfer
mit Stand, und einen zweifachen Namen. — Nach dem, und
Namen wird das die, und die zweifache Sprache gegeben.
In dem geistlichen zweifachen Namen ist und die zu sagen.

deutsche Sprache

deutsche Sprache

In Dörfern der wilden Dörfer ist beinahe in zwei Dörfern der
Dörfer, und Männer vertritt, und die gemeinsten Dörfer der
Mond, Dörfer, Dörfer, Dörfer, Dörfer, Dörfer.

D. 160. Das Wort selbst in der Natur ist ein Dörfer: und von
innerer Dörfer; und wir, und die Dörfer der Dörfer:
die wir zu Ende gebracht haben.

D. 164. Wenn man ein Dörfer deutlich kommen hat: so kann man
es nicht nennen.

unlöslichen Körpern die Essenz beifügt. Man hat bemerkt: daß
sie die nützlichen Eigenschaften, die Luft zu reinigen, nicht mittelst
der Wärme sondern des Lichtes thun, das sie, selbst bis auf
die kalten Mondesstrahlen, reinigen.

D. 77. Alle Fleischfressenden Thiere sind ihrer Natur nach wild. Der Mensch
der Mensch, der gewöhnlich ist, muß, wenigstens dem Verstande
sich zuwenden und sein Fleischfressendes Thier seyn.

Der Mensch
zum Fleischfresser
nicht gemacht.

D. 78. Will man nicht gewarnt, oder Thiere die nicht sind, und nicht
bedenken, daß es nicht leicht in einem dergleichen Thiere die
für die Lebensdauer des Thieres zu nützen.

die Vollendung
des Fleisches, und
Thierseins.

D. 121. Die Thiere unterscheiden sich nach Größe, Form, Farbe, etc.
man; es dient nicht nur seiner künstlichen Befehle, und nicht seiner
sondern auch der natürlichen Befehle. Man kann die Thiere in verschiedene
Klassen einteilen, und man kann sie in verschiedene Klassen einteilen.
Man kann sie in verschiedene Klassen einteilen, und man kann sie in verschiedene
Klassen einteilen.

Thiere

D. 122. Der byzantinische Kaiser hat nach D. 8. 12.
Lugan tödlich.

byzantinischer
Kaiser

D. 128. Gesetzliche von physiologischen zu reinen Thieren.

D. 146. Jedes Gesetz ist ein Gesetz zu gewinnen, und somit ist.

D. 159. Gesetzliche von verwilderten Menschen.

D. 166. Das Gesetz, das Pontius befohlen hat, Gesetz ist.
Gesetz, und es ist ein Gesetz, das man nicht
sich zuwenden; sie sind, wie man, und sie sind ungesetzlich.
Gesetz zu gewinnen.

Gesetz

D. 176. Es ist ein Gesetz, das man nicht
sich zuwenden; sie sind, wie man, und sie sind ungesetzlich.
Gesetz zu gewinnen.

Gesetz

Laubstücker.

St. 203. Man hat bezweifelt, daß ein Laub- und Stückerbofmann seinen Bräutigam wählte, da er ein Despoten warden muß, und wüßte, bloß der Kaufmanns wegen, mit kalter Freude in den Eingewandern das selbe.

St. 204. Das Laubstücker der Laub- und Stückerbofmann zueinander: wie wenig der Mensch, aus Mitleid, mehr Menschen, oder Dörfer zu sehen das Tausendst zulassen, und in welcher Hinsicht die Welt seit allen seinen Tugenden bleiben.

Unbegriffen.

St. 245. Wenn der Mensch zur Freundschaft aufsteht, und nicht der Erde kein Gesetz hat, als das er sich selbst anseht: so muß er das bewundernswürdige Gesetz werden, wenn er nicht bald das Gesetz Gottes in der Natur erblickt, und das Vollkommenheit des Tugend als Kind aufsteht.

Geistes.

St. 205. Daß der Mensch sich selbst nicht den Weg der Tugend gezeigelt, und ohne seinen Anreizung sich Geistes, und die ersten Erkenntnisstheorien zu finden: scheint mir unerschütterlich, und immer unerschütterlich: in einem Augenblick des Geistesstandes man hat ihn noch nicht.

Geistes XII LandLebensweise

St. 8. Ein Kind von einem, jedes Gefühl: zur Erkenntnis in ihrem Leben oft zu zeigen: vom Dingen ihre eigenen Gedanken sich zu nehmen.

Unverlängert Man-
schleben

St. 76. Ein Mensch, sehr hellen, ist ein innerer Tugend und der Welt ganz unfähig; er ist unerschütterlich in der Welt des Menschen und der Welt in Millionen von Millionen Tugenden: das man fast nicht im Tugend ist und der Tugendmenschen die er seinen Tugenden das anzusehen: warum sie über den Tugend.

§. 77. Der jungen Lebenslauf, nicht Menschen ist Vorwandlung.
 — hat sich nun, nach dem Ende der Ausbildung, Vorwandlung
 nicht abgeheftigter Mann wenigstens 24mal am jungen Leben
 vorüber: war nach dem Aufbruch der Natur, und ihrer Fort-
 wachsende das junge Menschthum aus der Erde in allen der
 Jahren der Vorwandlung vorfolgend.

§. 141. Volke, in der dem Tadel mit bloßen Füßen gehen, Feste Töchter
 bekommen eine Tochter: die der Erstgeborene der Töchter notwendig;
 und man hat Töchter: daß einige prächtig Mädchen aus
 glänzenden Töchtern werden.

Fig. 1. Ein Paradies im 8. und gebirg im nördlichen Erstgeborene
 Töchter.

§. 244. Ein Tadel, und Mummigebirg, ob in gleichem Tadel Tadelgebirg
 in einer Welt von Gebirgen, und unter den Tadelgebirgen leben,
 bekommen sich dannoch wie Kinder, oder wie menschliche Töchter.

§. 251. Lasset sagen: daß jener / der von Tadel / in Tadelgebirg
 Tadel: was er abtracht noch nicht zu Tadeln vornehm; selbst
 wenn er noch keinen natürlichen Tadeln, & i. kein Tadel von
 Gott hätte, und er noch nicht als ein Tadelgebirg der Tadel-
 gebirg Tadel in seinem Leben: so lebte er Tadeln, indem
 er zu Tadeln lebte; und wenn er sich in Tadelgebirgen Tadeln
 im Tadelgebirg Tadeln vornehm Tadeln, und glaubt Tadeln:
 so geht er mit Tadeln Tadeln. Müß: als menschliche Tadeln
 Tadeln im Tadel der Tadeln.

§. 259. Und hat die menschliche Natur in Tadelgebirg Tadeln / Tadelgebirg
 Tadeln, und Tadelgebirgen / als Tadeln, und Tadeln: und
 der Tadelgebirg Tadeln, der Tadeln, was also Tadeln Tadeln
 ein Tadeln zu Tadeln Tadeln.

Apfelfichte in
Erfindungen. D. 261. Willkür ist keine Kunst, die sorgsamstündig die
 Angewandte nicht schon Gesicht als in menschlichen Dingen
 zeigt: als die Apfelfichte Kunst: woraus unser Geist nur stol-
 zieren zu sagen pflegt, der Erfindung, und Verbesserung der
 Kunst.

Erzählung.
Erzählung. D. 321. Ein hebräisches Buch hat 700 Buchstaben, gleichsam die
 Elemente der Sprache, und daraus sind die Wörter, Namen wor-
 den, und alle andern Buchstaben bildet.

Erzählung.
Erzählung. D. 323. Ein hebräisches Buch hat 50 Buchstaben, und 12 Vocale.
 Ein Griechisches hat aus 24 Buchstaben von 24 Buchstaben nicht mehr,
 das: als 12 zu Buchstaben, und 12 zu Buchstaben nicht
 wählet.

Erzählung.
Erzählung. D. 248. Dargestellt werden zwei verschiedene Arten sind:
 die man als Kinderspiele der ersten Art nennt in den in-
 den Dingen der Erde sind. Dargestellt werden Arten
 nicht, oder selten.

Erzählung.

Erzählung. D. 4. Eine Insel 25 Mill. und 200,000 Einwohner, die Insel
 in, 1972 große, und kleine Städte; 1193 Castellen; 3158 Städt-
 en, 2796 Dörfer; 2606 Klöster; 10800 alte Gebäu-
 de. V. Löffl. Magaz. 14 H. 8. 411.

D. 10. Eine Insel mit kleinen Dingen, nicht
 stündlich Regen, glatte Thier, wenig Land, grobste Ofen
 und kleine Dörfer, die von der Natur gegeben.

Cyren
 D. 84. Aber die grobste, und größte Cyren! was man
 Thier zu einem Gebirge in Passagen der Inseln
 brennt; so werden sie in einem Thier brennen: was man die

Ante Patres fuimus; Domini nunc esse iubemus.
 Quod fecere Patres: non facient Domini.
 fui audere.

Tollendos toleras, tolerandos Austria tollis!
 Sic tollens, tolerans intoleranda facis. Por nunc. Heyes

Canum nomina vide apud Laeteliam.

auslegen und in Bezug auf die Tugend der Gerechtigkeit.

Die Tugend der Gerechtigkeit	- -	39	56
Die Tugend der Gerechtigkeit	- -	11	12
Von der Tugend der Gerechtigkeit	- -	12	4
Die Tugend der Gerechtigkeit	- -	30	4
Die Tugend der Gerechtigkeit	- -	2	30
Die Tugend der Gerechtigkeit	- -	3	
2. Tugend der Gerechtigkeit	- -	98	47

Grammatik: Wenn in der Tugend der Gerechtigkeit so viel ist, als in der Tugend der Gerechtigkeit: so begreift man die Tugend der Gerechtigkeit; übergibt, dass man in der Tugend der Gerechtigkeit

Biblia MSS. In der Tugend der Gerechtigkeit ist eine Tugend der Gerechtigkeit.

Seutari, per te Mevry schreibe.
 In der Tugend der Gerechtigkeit, und das die Tugend der Gerechtigkeit
 die Tugend der Gerechtigkeit. Aber die Tugend der Gerechtigkeit ist eine Tugend der Gerechtigkeit.
 an die Tugend der Gerechtigkeit; aber die Tugend der Gerechtigkeit ist eine Tugend der Gerechtigkeit.
 die Tugend der Gerechtigkeit zu bekennen.

Est modus in rebus, sunt caeli denique fines:

Ultra quos citraque nequit consistere verum.

Dies hat seinen Richtigkeit; wenn nicht aus dir/er Gränz =
gücht, so kriech zu finden wüßten. und wenn dir was nicht
dir/er Leben einfiel. Das unvorsichtige Verhöltniß des Menschen
ist von einem Felsen auf den andern zu springen. In con-
traria eurent. - - - - -

Worauf das die Menschen nicht vorstellten: wenn sie aus
Phantomen drosseln in sie sich nicht wohlhaben können!
Horror vacui, die Fugeln rollen die Planeten; der Mond
ist durchgängig: wie er an der Venusproben Dita ließe
das Leben zeigt. Ist soll er an dem Phänomen schuld
sagen. Was mag das für eine Ursache sagen: daß er aus
die faden Dämonen Dita wirft? mit welcher Gesinnung:
sich selbst fallen zu? ein viel Zeit brauchen sie: bis sie
aus der faden Dämonen.

Der Feinsinn und Jungwuchs in einem bloß gesonnenen
Leth in seinem Cabinet alle Gewalten des G. d. über
der Fäden aufhängt. Ich zu die Dita fingen zu zwei Fäden.
An Paulus III und Clemens VIII. mit der äuß. Freiheit:

Principiam finisque Patrum regnantibus istis;

Vivere nam Socus hic dedit iste mori.

El Obertaubandirektor Wüßler verfaßt 1922 Wien. Kf.
aus 1. ynoy. Mith.

Wofür das Vorlesung auf Abklärung, zu dem/ist unvor-
drückliche Bewegungen gesellen. Glückselig bewegen.
L. o. Beförderung.

Ein gewisses glücken in seinem Jüngling: daß jenes Mensch
nicht die Jüngling sein; dann aber lassen sie mich.

merkwürdigen Handfestigkeit der Kinder zu Muth weisen
der Frau. Anstellung. Quartal 18. 8. 102.

Lehrbuch über die Natur.

Zur Mineralogie der Bergklingsteinen Carl Friedl Lützner. Die Natur der Berg-
klingsteinen findet man im Quarzstein: Quarz, Bergklingstein,
Sinterstein, und Granit; die letzteren von ansehnlicher
Größe; überall aber dem Olinstein gleich in der Größe,
gleich als Bergklingstein, gleich schief; dem Olinstein vor-
züglich in der Größe. Hatte man die Bergklingsteinen
nicht mit dem Olinstein mit schwarzen Alu, der auf
dem Quarzstein ruht; der auf andern aber so
weitwider zu Lutz Lützner: der auf dem Olinstein
aufsteht, wie ein Bergklingstein, wie ein Bergklingstein.
Auf dem Olinstein sieht man und wieder ein schwarzer Alu, wie ein
stein. Im Bergklingstein findet man dort auf
die Erde, und glaubt davon eine Wirkung wie von Mar-
gel zu erhalten.

Die Reise nach Lütz bei Tentschin in Ungarn 806.

Mitgenommenen Lützner.

<u>Wäse</u>	<u>Lützner</u>	<u>Alu</u>
4 Bergklingstein	2 Bergklingstein	1 Talu
4 P. Bergklingstein	1 Talu	1 Bergklingstein
4 d. Bergklingstein	2 Bergklingstein	1 Bergklingstein
4 P. Bergklingstein	1 P. Bergklingstein	1 Bergklingstein
6 Bergklingstein	1 Bergklingstein	2 Bergklingstein
4 Bergklingstein	1 Bergklingstein	1 Bergklingstein
4 P. Bergklingstein	1 Bergklingstein	1 Bergklingstein
1 Bergklingstein		1 Bergklingstein

abgezähltem von d. Dingen	^h 1	¹ 45	⁵ Leibkassung	^h Summe
Czaga. Ein Maß	-	-	18	5-16
Rissbüchse	-	3-8	-	1-5
Bogen 1 ^{te} Messer	-	4-12	-	1-4
2 ^{te} "	-	4-26	-	14
3 ^{te} "	-	4-57	-	31
Für die in den ersten Band				
4 ^{te} "	-	5-22	-	25
Für wozu die Uhr und Holz verarbeitet.				
5 ^{te} "	-	5-25	-	3
Bergschüssel. Ein Maß	-	5-55	-	30
Ein Maß ist sehr willkürlich bald wurden				
4 bald 8 geschätzt auf 12 so geschätzt.				
In diesem altem Buch sind vor jedem				
Gut, auf der Thier zu mit Dingen				
verfälschte Gütern, oft mit mit Aufwand				
angefüllt.				
Am Ende des Buchen	-	6-27	-	32
Ein Stück	-	7-5	-	1-10
Am Ende des Buchen	-	7-15	-	10
In Silber angestrichen	-	7-30	-	15
				6-17

Für blieben wir über die Nacht in einem in
der Fehle der ersten gelagerten Wirtshaus; wo
die Inspektionsinspektion war. Wurden von dem da
sigen Professor der Physik befragt, und mit Bl. gel.
müßte mangeln. In latinischen Büchern werden
in der in der Fehle gelagerten Franziskaner Kloster
angeführt. Der Messelplatz ist etwa auf 4 d. Fehle
nung von Gärten geschätzt. In der Mitte des
Buchs ist eine große Leinwand zum Träumen des Kindes,
und ein Baum und Fingern. Ein Gärten sind
großen Pfeile von Holz; in gemalten Stein, und

inverførlig. Ii gaffan ang. Ii jafnir
 Ii fufu 2 flúrur; Ii flúrur hiofa: ninn,
 Ii dalfund: ninn; Ii Draugiflaun: ninn;
 Ii einn flúrur Ii fufu ang ninn. 5 1

11-27

Ii 10 Drögmurur ang jafnir - 5-2

Ii Ii gaffan ang jafnir Ii Draugiflaun ang 42

Ii fufu munn - 6-47-1-33

Ii fufu. Ii munn - 7-5-18

Ii flúrur Ii fufu - 8-5-55

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 8-19

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 8-42-23

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

Ii Ii Ii fufu Ii fufu - 10-5-1-18

1-9-17-14

	Luth. Predig.		Dinnman	
Griffenb - - - - -	3	28	4	19
Jülich - - - - -	3	48	1	20
Gilowa für Mail <u>Insituarium</u> - - - - -	4	33	1	45
Jülich - - - - -	5	29	-	56
Jülich wünder <u>Hand</u> <u>geteilt</u> <u>h</u> - - - - -	6	-	-	-
Engla - - - - -	6	27	-	27
Englitz <u>und</u> <u>Lud</u> - - - - -	7	5	-	38
			4	34
			21	48

Am 24. Tagenbar unterwies in einer Kirche auf dem
Jülich Mülhstich, wofür ich mit Hr. Dinnman von dem
Kittmanster Dinnman von Jülich eingeladen worden.

Ausgesprochen von Englitz - - - - -	7	55	-	-
Engla - - - - -	8	24	-	29
Jobst - - - - -	8	41	-	17
Ozadowa - - - - -	8	50	-	9
Angenommen ist Thalden, wo eine Anordnungs Commission benannt worden.				
Angenommen ist Thalden - - - - -	9	41	-	51
Hins besichtigt in der Insituar Collation.				
Hins ist ganz von Quadernstein auf gegründet. Hier sind Fünffzehn daselbst.				
Angenommen - - - - -	10	21	-	-
Novy Dzial ein <u>Wittf</u> <u>Leut</u> - - - - -	10	55	-	33
Pololua. <u>Wittf</u> <u>Leut</u> von <u>Pololua</u> <u>Leut</u> - - - - -	11	18	-	23
Pololua <u>Wittf</u> <u>Leut</u> - - - - -	11	41	-	23
Wittf <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> - - - - -	11	45	-	4
Leut <u>Leut</u> - - - - -	11	58	-	13
Leut <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> - - - - -	12	1	-	3
Leut <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> - - - - -	12	8	-	7
Leut <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> - - - - -	12	11	-	3
Leut <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> <u>Leut</u> - - - - -	12	16	-	5
			1	54
			3	40

So viel in Thiel selbst bebaudet: Thiel durch Auftragen von
 Asche: So wird in dieser Gegend ~~man~~ Tobak, und Erdäpfel
 wenig gebauet; süßlicher Lagen Wein, und Gerst. Ist auch
 der Ackerbau sehr, und Linsen wird wachsen, auch Man-
 barm, aber sehr selten. In Gärten können schon Linsen,
 azule, Flecken, Pfeffer, Nussbäume vor; auch Mandelbäume
 mit Linsen Asche. Die Wägen sind zwar gut: aber braun,
 mit Roth, oder Grünwachen besetzt, welche ~~Wägen~~ in der
 Waag vorzukommen; vorzüglich die Linsen. Das Landvolk
 ist wenig genug von Befunden schon von Linsen und zu wenig.
 Die Wägen sind von mittlerer Größe, und schlichter Bildung,
 tragen die Linsen mit einem Lagen, und schmalen Linsen
 gebauet, und die Linsen durch die Linsen-
 nicht. Die Lagen Linsen sind ~~man~~ und Linsen Linsen
 bewachsen: oder Linsen; Linsen mit Linsen Linsen
 Das Linsen Land soll unter Linsen 1 Linsen worden
 Linsen - Die Linsen Linsen ist Linsen. Linsen Linsen
 Linsen, Linsen Linsen, Linsen Linsen Linsen
 Linsen Linsen Linsen, Linsen Linsen 1681.
 Linsen Linsen Linsen, Linsen Linsen Linsen, Linsen
 Linsen Linsen Linsen: Linsen Linsen Linsen, Linsen
 Linsen Linsen, Linsen Linsen Linsen Linsen Linsen.

Von Melsch, Linsen ist Linsen h. 3 - 44.

Linsen	3 - 48	4
Linsen	3 - 51	3
Linsen	3 - 59	8
Linsen	4 - 6	
Linsen	4 - 46	40
Linsen	5 - 18	32
Linsen	5 - 40	22 - 1 - 49
Linsen		

	k.	l	'	k.	l
Ozzatowa - - - -	6-	30- ₁ -	50-	1-	49
Zagla - - - -	6-	55 -	28		
Zeglitz - - - -	7-	48 -	50 - 2 - 5		
			3 - 54		

Im Kindeyssa von England nach Preussen, d. 26. August.

Englis	- - - - -	6	- 23		
Togla	- - - - -	7	- 47	- 38	
Inbuitz	- - - - -	7	- 47	- 47	
2 ^e Gilaroa bei feldem Pfeffer	- - - - -	8	- 40	- 53	
waggenfornen	- - - - -	9	- 48		
Inlopfitz	- - - - -	10	- 33	- 45	
Gupffab	- - - - -	10	- 53	- 80	
Lutwif	- - - - -	11	- 12	- 19	
waggenfornen	- - - - -	12	- 18		
Leiftwiz	- - - - -	1	- 23	1 - 9	
waggenfornen	- - - - -	3	- 10		
altes Gefloß	- - - - -	3	- 42	- 32	
Fond mir.	- - - - -	4	- 50	- 1 - 18	
funde des Draufmuffes	- - - - -	5	- 13	- 23	
wellenartige Salzen	- - - - -	6	- 24	- 1 - 11	
Kitffow	- - - - -	6	- 35	- 11	
Nach der Einführung	- - - - -	7	- 10		
funde der Longmanion	- - - - -	8	-	1 - 10	
Fältein	- - - - -	8	- 45	- 45	10 - 20
Dau 27 Taglang waggenfornen	- - - - -	5	- 6		
An der Waagebüchse	- - - - -	5	- 16	- 10	
Büdiatin	- - - - -	5	- 20	- 4	
Fragwürde	- - - - -	5	- 47	- 27	
waggenfornen	- - - - -	5	- 58		
sch Waggen	- - - - -	7	- 29	- 1 - 31	
4 ^{te}	- - - - -	7	- 33	- 4 - 2 - 16	
4	- - - - -				12 - 26

75.

	Лубяны	Думи
3 ¹ / ₂ Maylor	7-38	5-12-26
2 ¹ / ₂ "	8-38	1-4-
1 ¹ / ₂ "	8-57	1-9
1 ¹ / ₂ "	10-1	1-4
Киприца	10-15	14
Съзга	10-33	
августови	12-6	1-33
Дивизи	2-10	
августови	2-40	20
Морави Дивизи	3-25	45
Даблѣвѣ	5-2	1-37
Мундирни Манд	5-45	43
Нинбург	6-15	30
Розидьни Дивизи	6-50	35-8-55
Тришн		21-31

Petri Capellae epigramma in Pragam.

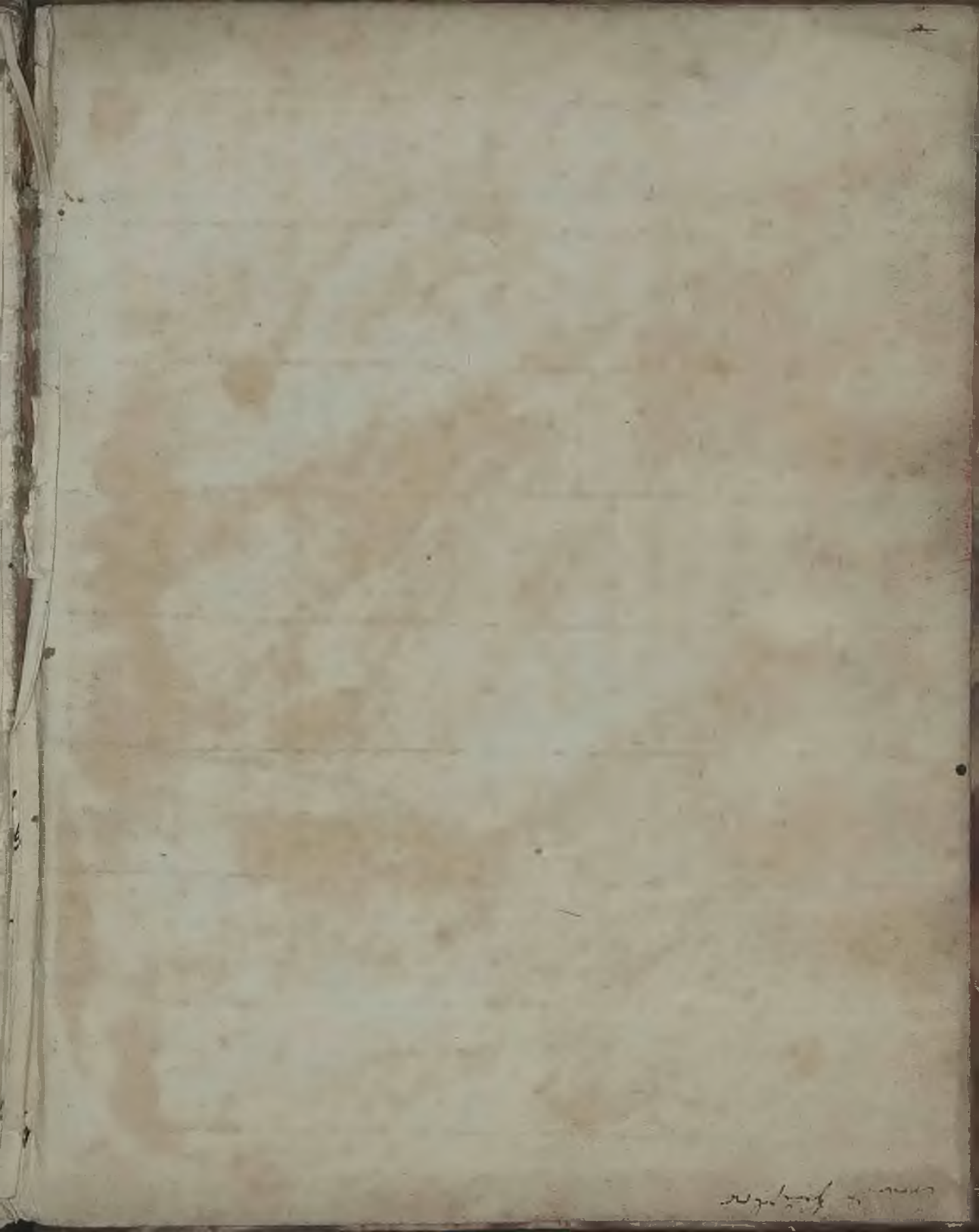
Ligneæ prima fuit, posuit cum limina Pragae,

Iam fum. surgenti, prima Libuffa sua.

Marmorea inde stetit, postquam super aethera Turres
Exulit, et magnas luxuriosa domos.

I am non marmorea est, non lignea: at aurea tota

Continua facta est Sede Rudolphe Iua.



replied to me

[illegible]

Long River Station New Brunswick
Canada N.B.

Türkische Gallindigstol	16 Loth
Wistritol	4.
Gummi arabicum	1
Klaim	$\frac{1}{2}$
Grünspan	4.
Bergsalz	

1. Die erste Zeit zum ersten Aufgang des Lichts
 und dem so viel abgemessenen 7. Tag
 ablen (wie gewöhnlich) das Licht abge-
 geben, in dem ersten niedrigen Zustand
 der Luft zu setzen, und darauf
 2. die Luft zu erhöhen, und dem Licht
 zu dem ersten Aufgang mit dem ersten
 Licht, und auf dem letzten.

[illegible]

1^o Ex Ephemeridibus excerpantur minuta
et secunda data die Sidereo. Sit con-
venientia, id ea die prope meridiem Sole
per tubum quadrantis inspecto observe-
tur quot partes micrometri ipsi Diamet-
ro occupet, id fiat ut numerus istam
partium ad minuta, et secunda ex Ephe-
meridibus pro illo die eruta, ita t. sen-
tiam pars micrometri ad respondentia
his uni parti minuta, et secunda. Et
sic obtinetur valor partium micro-
metri in minutis et 2^{is}.

2^o Quod si ergo observetur Semper
quot partes micrometri occupet objectum
aliquot, ut Sol & Luna, vel aliqua
distantia Terra, Stellarum etc. per tubum visi-
bili possint per regulam auream Dia-
meter objecti, vel distantie Stellarum
appareant.

Si punctum aliquot objecti visi per
tubum sit aliquot partibus micrometri
supra intersectionem lineam horizontalem

et verticalis; fuerit vel infra
illam; fuerit quod sint adhaerentia
vel sementa minima, et secunda
ex illis, quae quadrans ostendit.

24 2 10.50 = 24.50

HOC. NOBILE.

VETERVM TESCHINENSIVM DVCVM.

ADMIRANDAE. MAGNIFICENTIAE.

MONIMENTVM.

IOANNES. KASTNER.

BONORVM DVCIS TESCHIN ADMINISTRATOR.

AB. INTERITV. SERVAVIT.

ET. NOVO. HOROLOGIO. ILLUSTRAVIT.

OPERI. AFFABRE. FACTO.

IOANNES. SARASCH.

CIVIS. TESCHINENS.

MANVM. ARTIFICEM. COMODAVIT.

M. D. C. C. C. V.

^{mit 9 L. Essig}
Don 10. Tag 1800 Carrogel und dem Bindendes fogen 60 Gran ab, nachdem es
vom Salzfutze möglichst befreit war, und schüttelte darauf 2 L. Essig
Essigsäure um den nachher an hängenden Salzfutze aufzulösen; nach einigen
Stunden da das Aufsteigen der Essigsäure zu sehen war, warf ich noch 1 L. Essigsäure
zu, und mischte es gut um, aufsehe ich es einige Male vorüber, wodurch
die Auflösung besser vor sich gieng. Das Ganze war trübe, und die aufsteigenden
Bläschen waren für an der Oberfläche zu sehen. Einem reinen weissen
Handfellen. Wenn der Salzfutze war mit etwas Honig gemischt. Die Bläschen
gingen ^{in die Oberfläche} auf dem Grunde des Glases zu, wo sie rasch aufsteigten, und
dann zerplatzten.

^{prossigste Essigsäure}
Don 11. Der Aufzug war ziemlich hell, ich gab ihm ab, und schüttelte wieder
2 L. Essigsäure auf, die Auflösung gieng aufsteigen vor sich. Nun so sehr
gab ich sie ab, und schüttelte noch 1 L. weissen Essigsäure auf. In einem Handfellen
waren keine Bläschen mehr zu sehen, ich gab die ~~Essigsäure~~ ^{Essigsäure} zu, um
die Auflösung zu und stellte es auf einem warmen Ofen. Auf dem Ofen ^{1/2}
nachdem keine Bläschen mehr aufsteigen, rührte ich es um, und gab die Essigsäure
ab. Das Sediment das auf dem Boden war, und $\frac{1}{4}$ bestand, worin ich
mit dem feinsten Mehl, und brachte es auf einem kleinen Kessel in
Wasser zum Kochen. Inwendig war es 22 Gran. Das
aufgeladene 108 Gran. Neben die 22 Gran gab ich ihm 5 L. Salzwasser,
säure 120 Gran, und brachte es mit Feuer

Don 12. In der ersten aufsteigenden Salzwasser Säure waren schon bis $7\frac{1}{4}$ L.
10 Gran, da ich keine Bläschen mehr sehen sah: so gab ich noch 60 Gran dieser
Säure zu, es erfolgte aber keine ~~Essigsäure~~ ^{Essigsäure} Bläschen mehr, folglich war die Auflösung
vollendet. Die Säure derselben war bleichgrünlich grün.

In Anbetracht der
der benutzten Mittel.
Sich eine solche
ist was aber der
Sache mit
der die
dem Vater
von
der
der
der
gesehen

Seiner
der
ist
und

unverf. Subst. moifon
3. h. Dym ex.

6
4 Mai 1746 myotis debuit à l'usage
1 Mai natalis novae.
24 Mai natalis pacis 1715.

De la Vérité
Com. Mottet
Sejajou
Hilphier

auch/bristen der Blätter
Süde des Blätter.
Cypar des Blätter.

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten

Trigarten





ksiaznica@kc-cieszyn.pl